

Marktgemeinde  
Rastendorf

## Unser Rastendorf

Gemeindeamt

Seiten 2-13

Chronik

Seiten 14-37

Bildung

Seiten 38-39

Veranstaltungen

Seiten 46-48

## Das Seerestaurant wurde eröffnet



Das Restaurant mit der Bootsvermietung strahlt in neuem Glanz. Auch der Innenbereich wurde komplett erneuert – und zwar nicht nur der Gästebereich, sondern auch die ganze Küche und ein Großteil der Gebäudetechnik. Hotel Ottenstein-Eigentümerversorger Hunor Ince betonte bei der Eröffnung, dass man "alleine nichts, im Team aber stark" sei. Nachhaltigkeit wurde auch im Sinne der Regionalität gelebt: So wurde ein Großteil der Aufträge an heimische Betriebe im Umkreis von 50 Kilometern um den Stausee vergeben.

Bgm. Günther Kröpfl, Bgm. Gerhard Wandl, Eigentümerversorger Hunor Ince, Bgm. Andreas Pichler, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Bgm. Franz Aschauer und Bgm. Josef Graf nahmen an der Eröffnungsfeier teil. Foto: G.Mayerhofer/NÖN

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!*



Was wir uns vor einem Jahr kaum vorstellen konnten und niemand von uns für möglich gehalten hätte, ist eingetroffen: Die Pandemie begleitet uns noch immer. Das gesellschaftliche Leben wurde durch das Corona Virus und den damit verbundenen Maßnahmen der Regierung auf den Kopf gestellt. Wir können zwar bereits einige Lockerungen und einen schrittweisen Ansatz zurück zur Normalität erkennen, wir sollten jedoch auch diesen Sommer noch mit Vorsicht und Vernunft handeln. Ich möchte mich für das Mittragen der Vorgaben bedanken und ersuche auch weiterhin Verantwortung gegenüber den Mitmenschen zu leben. Durch das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus konnten und können wir die Risikogruppe und alle, die Hilfe brauchen, schon die lange Zeit unterstützen. Ich möchte mich bei den vielen freiwilligen Helfern für die gewissenhafte Erledigung ihrer Aufgaben bedanken.

Danke auch an das gesamte Kindergarten-Team, an das Team der Kleinkindbetreuung, und an alle Lehrkräfte, für die Organisation und den persönlichen Einsatz während dieser schwierigen Zeit. Ebenso danke ich den HelferInnen der Teststraßen.

Durch das kühle und regenreiche Frühjahr haben wir dieses Jahr bisher mit den Wasserreserven kein Problem. Um weiterhin die Bevölkerung mit frischem Trinkwasser versorgen zu können, ist es nötig, jetzt die richtigen Schritte für die Zukunft zu setzen. Deshalb hat

der Gemeinderat beschlossen auch die Orte Sperkental, Niedergrünbach und Marbach im Felde an die EVN Wasserleitung anzuschließen. Solche Projekte brauchen Jahre von der Planung bis zur Fertigstellung und können nicht erst gebaut werden, wenn die Wasserreserven eng werden. Derartige Zukunftsentscheidungen müssen getroffen werden, wenn die Rahmenbedingungen optimal sind. Durch die instabilen Wetterverhältnisse und das Sinken des Grundwasserspiegels der letzten Jahre besteht bereits in der gesamten Region das Interesse, sich an eine verlässliche Wasserversorgung anzubinden.

#### **SANIERUNG POSTPARTNER/BÜRGER-SERVICE**

Die generalsanierten Räumlichkeiten von Postpartner und Bürgerbüro wurden mit großer Freude Mitte Mai bezogen. Der Kunden- und Empfangsbereich bekam eine neue Raumaufteilung, es wurden Sitz- und Besprechungsgelegenheiten etabliert und mit getrennten Eingängen ausgestattet. Der barrierefreie Zugang zu allen Räumlichkeiten des Gemeindeamtes besteht weiterhin über den Hof an der Nordseite.



## RUHERAUM IN DER KLEINKIND- BETREUUNG

Aus dem ehemaligen Lagerraum für die Polizei wurde ein Ruhe- und Rückzugsraum für unsere kleinsten Gemeindemitglieder geschaffen. Dies ist ein wichtiger Baustein, um die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder erfüllen zu können.

## LADESTATION FÜR E-BIKES

Danke an unseren geschäftsführenden Gemeinderat Erich Hengstberger und Bauhofleiter Emanuel Huber für das Errichten der E-Bike-Ladestation im Nahbereich des Nahversorgerzentrums. Damit können wir ein zusätzliches Service für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie auch für unsere Gäste anbieten.

## GEPLANTE VORHABEN FÜR DIESEN SOMMER/HERBST

### › Steigackergerasse:

In der Steigackergerasse in Peygarten-Ottenstein werden im zweiten Bauabschnitt sämtliche Infrastrukturleitungen verlegt und ein Pumpwerk sowie ein Retentionsbecken errichtet. Wegen des starken Gefälles der Straße wird im Herbst auch in diesem Bereich eine bituminöse Tragschicht aufgebracht.

› In der Straße zwischen „Jungem Wohnen“ und der Familie Pani in Peygarten-Ottenstein werden ein neuer Regenwasserkanal mit Direktableitung in den Stausee und ein Schmutzwasserkanal sowie weitere Infrastruktur verlegt. Anschließend wird die Straße neu asphaltiert.

› Güterwege werden instandgehalten, vor allem die Wege, welche durch den starken Regen schwer beschädigt worden sind.



Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindegewärtinnen und Gemeindegewärt, welche die Grünflächen vor Ihren Häusern pflegen, Blumen gießen oder in irgendeiner Form für eine ansprechende Optik in unseren Ortschaften sorgen. Weiters möchte ich mich bei allen Landwirtinnen und Landwirten für die Pflege der Straßenränder und schwer zugänglichen Böschungen bedanken.

Einen sonnigen Sommer und einen erholsamen, entspannenden Urlaub wünscht

A handwritten signature in black ink that reads 'Gerhard Wandl'.

Gerhard Wandl  
Bürgermeister

## NACHFOLGER/IN FÜR DIE TIERARZTPRAXIS IN 3532 RASTENFELD AB SOFORT GESUCHT

Gesucht wird ein/e selbstständige/r Tierärztin/Tierarzt für landwirtschaftliche Nutztiere und Kleintiere. Praxisräumlichkeiten können (nach einer Generalsanierung durch die Marktgemeinde Rastendorf) übernommen werden (Vermietung erfolgt durch die Marktgemeinde Rastendorf).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Rastendorf 02826/289 bzw. bei Detailfragen an Mag. Herwig Brandstetter 02826/7420.

# AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSPROTOKOLLEN

## Gemeinderatssitzung am 15. April 2021

### Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 beschlossen

Langfristiges Vermögen:	32.645.363,46
<u>Kurzfristiges Vermögen:</u>	<u>877.536,31</u>
Summe Aktiva:	33.522.899,77

Saldo Eröffnungsbilanz:	8.778.496,37
<u>Haushaltsrücklagen (ohne Zahlungsmittelreserve):</u>	<u>8.778.000,--</u>
Summe Nettovermögen:	17.556.496,37
Sonderposten Investitionszuschüsse:	7.241.632,73
Langfristige Fremdmittel:	8.635.724,17
<u>Kurzfristige Fremdmittel:</u>	<u>89.046,50</u>
Summe Passiva:	33.522.899,77

### Rechnungsabschluss 2020 beschlossen

#### Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt:

Summe Erträge:	4.251.997,48
<u>Summe Aufwendungen:</u>	<u>4.381.522,77</u>
Nettoergebnis:	- 129.525,29
<u>Entnahmen von Haushaltsrücklagen:</u>	<u>0,--</u>
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen:	- 129.525,29

#### Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.669.228,22
<u>Summe Auszahlungen operative Gebarung</u>	<u>2.636.386,38</u>
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	1.032.841,84
Summe Einzahlungen investive Gebarung	567.141,04
<u>Summe Auszahlungen investive Gebarung</u>	<u>673.842,57</u>
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 106.701,53
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo	926.140,31
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	200.000,00
<u>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>783.868,76</u>
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 583.868,76
Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	342.271,55
Summe Einzahlungen aus der nicht VA-wirksamen Gebarung	4.122.332,47
<u>Summe Auszahlungen aus der nicht VA-wirksamen Gebarung</u>	<u>4.083.376,09</u>
Geldfluss aus der nicht VA-wirksamen Gebarung	38.956,38
Veränderung an liquiden Mitteln	381.227,93

## Vermögensrechnung 2020:

Langfristiges Vermögen:	31.517.503,23
Kurzfristiges Vermögen:	1.180.286,95
Summe Aktiva:	32.697.790,18

Saldo Eröffnungsbilanz:	8.778.496,37
Kumuliertes Nettoergebnis:	- 129.525,29
<u>Haushaltsrücklagen (ohne Zahlungsmittelreserve):</u>	<u>8.778.000,--</u>
Summe Nettovermögen:	17.458.504,64
Sonderposten Investitionszuschüsse:	7.327.303,71
Langfristige Fremdmittel:	7.821.948,27
<u>Kurzfristige Fremdmittel:</u>	<u>90.033,56</u>
Summe Passiva:	32.697.790,18

## Kassenabschluss (liquide Mittel):

Stand 31.12.2019:	622.267,90
Zugänge:	3.629.142,76
<u>Abgänge:</u>	<u>3.247.914,83</u>
Stand 31.12.2020:	1.003.495,83

## Wichtige Kennzahlen:

Ausschließliche Gemeindeabgaben:	967.198,02
Ertragsanteile an gemeinsch. Bundesabgaben:	1.222.565,16

## Auszug aus der Investitionstätigkeit:

Bootsverheftung Ruessbucht:	22.064,70
Sanierung Unwetterschäden:	25.507,28
Volksschule:	21.174,36
Kindergarten:	35.840,71
Straßenbau:	70.500,99
Güterwegerhaltung:	20.997,68
Straßenbeleuchtung:	10.434,30
Kommunalfahrzeug Bauhof:	92.068,04
Wasserversorgung:	17.286,80
Abwasserbeseitigung:	25.404,68
Photovoltaikanlage:	48.779,64

## Finanzschulden und Schuldendienst:

Stand 31.12.2019:	8.204.977,73
Zugang:	0,--
Tilgungen:	769.214,84
Zinsen:	68.465,56
<u>Ersätze:</u>	<u>5.369,27</u>
Stand am 31.12.2020:	7.435.762,89
Nettoschuldendienst:	832.311,13

## HINWEIS:

**DIE GEMEINDERATSPROTOKOLLE WERDEN NACH GENEHMIGUNG IN DER NÄCHSTEN GEMEINDERATSSITZUNG AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE RASTENFELD UNTER [WWW.RASTENFELD.AT](http://WWW.RASTENFELD.AT) (GEMEINDEAMT - POLITIK) VERÖFFENTLICHT.**

### **Wasserleitung Sperkental – Niedergrünbach – Marbach im Felde**

Die EVN Wasser GmbH errichtet derzeit eine Hauptwasserleitung von Grunddorf nach Zwettl. Damit wird die Wasserversorgung für viele Gemeinden im Waldviertel abgesichert. Für die Marktgemeinde Rastenfeld ergibt sich dadurch die Möglichkeit, auch die Orte Sperkental, Niedergrünbach und Marbach im Felde langfristig mit der Trinkwasserversorgung abzusichern.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass eine entsprechende Versorgungsleitung für die genannten Orte errichtet werden soll.

Grundlage für das Projekt ist das Lieferübereinkommen mit EVN Wasser GmbH, das der EVN Wasser GmbH ein Versorgungsrecht für 40 Jahre sichert. Im Gegenzug erhält die Gemeinde einen einmaligen Baukostenbeitrag in Höhe von € 340.000,-- (zuzüglich Umsatzsteuer) zum Zeitpunkt des Anschlusses aller 3 KG's. Zur Deckung der Betriebskosten ist die Abnahme einer Grundmenge von 505 m<sup>3</sup> Wasser monatlich (1.515 m<sup>3</sup> pro Quartal) vereinbart. Die gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlagen bleiben weiterhin in Betrieb. ZT DI Samek hat für das Vorhaben ein Projekt erstellt, welches durch den NÖ WWF und durch den Bund gefördert wird.

Zeitplan: Im nächsten Schritt sind die Zustimmungserklärungen der betroffenen Grundeigentümer einzuholen. Es sollte aus förderrechtlichen Gründen (Erlangung der höchstmöglichen Förderquote) noch 2021 um wasserrechtliche Bewilligung und um die Förderungen angesucht werden.

### **Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED**

Der Gemeinderat hat die Umrüstung der alten ineffizienten Beleuchtungskörper beschlossen. Hauptsächlich handelt es sich um alte Quecksilberdampf Lampen, die ausgetauscht werden. Insgesamt werden im Gemeindegebiet 131 Lampen auf energieeffiziente LED-Leuchten ausgewechselt. Die Gesamtkosten für die Leuchtmittel betragen € 22.721,60. Die Auswechslung erfolgt soweit möglich in Eigenregie.

### **Straßennamen; Bildung Arbeitskreis**

Der Gemeinderat hat die Bildung eines Arbeitskreises für die Umsetzung des Projekts „Verordnung von Straßennamen“ beschlossen.

Folgende Gemeinderäte erklärten sich bereit, beim Arbeitskreis mitzuarbeiten:

GR Michelle Schulmeister, Vzbgm. Manuela Dornhackl, GGR Karin Walther, GGR Mona Riegler, GR Gabriel Hofbauer, GGR Gerhard Rauscher, GGR Erich Hengstberger, Bgm. Gerhard Wandl

## **Gemeinderatssitzung am 27. Mai 2021**

### **Bauplatz GNR 466, KG Peygarten: Vertrag WAV und weitere Vorgangsweise**

Der Gemeinderat hat betreffend die Verwertung des Bauplatzes GNR 466, KG Peygarten, einen Optionsvertrag mit der WAV (Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Waldviertel) beschlossen. Die WAV erarbeitet derzeit einen konkreten Vorschlag, wie der Bauplatz bebaut werden kann. In weiterer Folge wird die Gemeinde Gespräche mit den Anrainern führen. Nach Herstellen eines Konsens kann die Aufschließungszone freigegeben werden.

### **Marktacker Rastenfeld; Erschließungsvorschläge Kommunaldialog**

Der Gemeinderat hat sich mit der Erschließung der sogenannten „Marktacker“ in Rastenfeld befasst. Vom Büro Kommunaldialog wurden Vorschläge betreffend die Erschließung vorgelegt.

Bei diesem Variantenvergleich ging es darum, wie die Erschließung des Siedlungsbereichs durch öffentliche Verkehrsflächen erfolgen kann.

Bei der Variante 1 erfolgt die Anbindung an die Landesstraße L7318 im Norden über das Grundstück 1169 und im Bereich der Kreuzung der Siedlungsstraße 2302 im Süden des Erschließungsgebietes „Marktacker“.

Bei der Variante 2 erfolgt die Anbindung an die Landesstraße L7318 im Norden ebenfalls über das Grundstück 1169 und im Süden an die Siedlungsstraße 2302 im Bereich des Grundstücks 1456, was eine zukünftige Erschließung dieses Entwicklungsbereiches ermöglicht. Bei beiden Varianten ist eine Schaffung von Bauplätzen für offene und gekuppelte Bebauungsweise vorgesehen (Bauplatzgrößen von 475 m<sup>2</sup> bis 1.052 m<sup>2</sup>, bzw. 1.858 m<sup>2</sup> für genossenschaftlichen Wohnbau).

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die weitere Planung auf Basis der Variante 2 erfolgen soll.

### **Friedhof Rastefeld**

Der Gemeinderat hat die finale Planung betreffend Erweiterung Friedhof Rastefeld beschlossen. Im nächsten Schritt wird die Bewilligung beim Land Niederösterreich beantragt.

### **Güterwegerhaltung 2021**

Der Gemeinderat hat folgende Erhaltungsmaßnahmen für Güterwege beschlossen:

Jeitendorfweg, Niedergrünbach:

Sanierung asphaltiertes Teilstück – GW-Erhaltung geschätzt: € 5.000,--

Hinterbergweg, Niedergrünbach:

Sanierung, GNR 1396, KG Niedergrünbach – GW-Erhaltung geschätzt: € 3.000,--

Obersdorfweg, Marbach im Felde:

Teilstück von GNR 2420 (Kreuzung bis Marterl) – GW-Erhaltung geschätzt: € 5.000,--

GW Sperkental – Mottingeram: Asphaltierung, GNR 479/1 (12049 Sperkental), 964, 910/3 (12035 Mottingeram) – GW-Erhaltung geschätzt: € 7.000,--

Die Umsetzung des Arbeitsprogramms erfolgt durch die NÖ Agrarbezirksbehörde.

### **Gehsteig im Zuge des Ausbaus der Kreuzung im Betriebsgebiet (B37/L7054)**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass bei der geplanten Unterführung der B37 im Bereich der

Betriebsgebietskreuzung ein Gehsteig errichtet werden soll. Die Gemeinde muss Kosten von ca. € 50.000,-- übernehmen.

### **Vereinbarung Rastplatz am Grundstück 878/12 KG Mottingeram**

Der Gemeinderat hat für die Einrichtung eines Rastplatzes und Aussichtspunktes für die „VOLT-Radrunde“ ein Übereinkommen mit Dr. Guntard Gutmann, Jaidhof, beschlossen. Dr. Guntard Gutmann stimmt dankenswerter Weise der Herstellung eines Rastplatzes auf seinem Grundstück neben der Dobraseestraße zu.

### **Breitbandausbau; Leerverrohrung Rastenberg – Sperkental**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für den zukünftigen Breitbandausbau ein Leerrohr mit der EVN-Hauptwasserleitung von Kreuzung Rastenberg bis Sperkental mitverlegt wird. Der Auftrag an die Fa. Gebr. Haider beläuft sich auf € 42.000,-- inkl. USt.

### **13. Flächenwidmungsplanänderung; Beschluss 1: KG Rastefeld**

Der Gemeinderat hat die geringfügige Änderung im Bereich der KG Rastefeld – Ortsmitte beschlossen. Mit dieser Änderung wird ein Teilbereich neben der Mittelschule von Bauland-Wohngebiet auf Bauland-Kerngebiet gewidmet und die öffentlichen Verkehrsflächen an den tatsächlichen Stand angepasst

## RESSORTBERICHT: SOZIALES, GESUNDHEIT, VEREINE

### TESTSTRASSE IN GFÖHL

In Zusammenarbeit mit den Regionsgemeinden Gföhl, Lichtenau, Albrechtsberg, Jaidhof, St. Leonhard, Rastendorf und Krumau wurde Anfang Februar 2021 im Gföhler Stadtsaal eine Teststraße eingerichtet.



Jede Woche ist eine andere Gemeinde für den Ablauf zuständig. Für die reibungslose Abwicklung der zwei Teststraßen sind neun freiwillige Helfer erforderlich. Das große Engagement des gehobenen medizinischen Personals und des Administrationspersonals der Gemeinde Rastendorf verspricht bei jedem Einsatz erfolgreiche und hochwertige Testungen.

Die Gemeinde Rastendorf hat sehr gutes Feedback für die Umsetzung und Ausführung erhalten. Kurze Anstellzeit, eine rasche Abwicklung, die Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und professionell durchgeführte Abstrichnahmen sind durch das „Rastendorfer-Team“ alle sieben Wochen gewährleistet.



**Die Teststraße ist jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.**

Ihre GGR Mona Riegler  
Tel. 0676/7344955

**DU BIST NICHT ALLEIN. KOMM ZUM ROTEN KREUZ.**

**YOUNG CARERS**

**YOUNG CARERS, PFLEGENDE KINDER ODER JUNGE PFLEGENDE ANGEHÖRIGE** sind Kinder und Jugendliche, die sich um ein krankes Familienmitglied kümmern und Unterstützung leisten. Häufig wird diese Unterstützung für Eltern, aber auch für Geschwister, Großeltern und andere Familienmitglieder erbracht, die an einer chronischen körperlichen oder psychischen Krankheit oder einer Suchterkrankung leiden und auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind. **Insgesamt sind in Österreich über 42.000 Kinder und Jugendliche betroffen.** Kinder und Jugendliche in einer solch belastenden Situation brauchen Wissen und Informationen, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen können.

**ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ**  
JUGENDROTKREUZ  
Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | GEMEINDE- & SOZIALLEISTUNG | KREMLINGGASSE 1 | 3500 KREMS | WWW.ROTESKREUZ.AT/NOE

### BLUTSPENDEN - NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, **12. September 2021**

Weiterer Termin 2021:

8:30 - 12:00 Uhr

12.12. (Sonntag)

und 13:00 - 15:00 Uhr

Mittelschule Rastendorf



*Aus Liebe zum Menschen.*

### Ärztendienst

[www.141.at](http://www.141.at) (Wochenend- und Feiertagsdienste)

**DR. VERONIKA RITSCHL - BAUMGARTNER**

Tel.: 02826/202

**DR. EWALD LUFTENSTEINER**

Tel.: 02826/262

INFO unter: Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Krems

Tel.: 0664/88 66 34 31

E-mail: [young-carers.ks@n.oteskreuz.at](mailto:young-carers.ks@n.oteskreuz.at)

## FRIEDHOFERWEITERUNG IN RASTENFELD



Die wichtigste Info zuerst: Die Planungen der Friedhoferweiterung in Rastefeld sind abgeschlossen! Aktuell werden und wurden bereits Angebote für diverse Leistungen eingeholt.

Folgende Anpassungen wurden entgegen dem Stand von Dezember 2020 vom Arbeitskreis noch vorgenommen:

- Durch die Nähe zur B37, welche durch die Neugestaltung der Kreuzung Betriebsgebiet, weiter an den Friedhof heranrückt, wurde beschlossen eine höhere Einfriedungsmauer als Sicht- bzw. Lärmschutz auszuführen, statt 1,5m nun 2,5m. Desweiteren ist geplant diese Einfriedungsmauer als "begrünte Lärmschutzwand" auszubilden. Nun, wie sieht so eine Mauer aus? Im Wesentlichen besteht diese Mauer aus einem Stahlgerüst welches mit Kokosmatten verkleidet und anschließend der verbleibende Hohlraum mit Erde verfüllt wird. Am Mauerfuß wird beidseitig eine Bepflanzung - mit Efeu oder dergleichen - vorgenommen. Diese Mauer benötigt kein betoniertes Fundament, es muss lediglich ein Unterbau mit Kantkorn geschaffen werden. Aber am besten ist, Sie machen sich vor Ort ein Bild, wenn wir mit der Ausführung beginnen.
- Um eine weitere Bestattungsart anbieten zu können, wurde nun auch ein Bereich geschaffen wo Erdurnenbestattungen möglich sind. Bei einer Erdurnenbestattung wird die biologisch abbaubare Bio-urne in einem eingegrabenen, nach unten offenen Drainagebetonrohr hinabgelassen. Das Drainagebetonrohr ist wasserdurchlässig und ermöglicht somit ein natürliches Vererden der Biourne.
- Außerdem wurde der Abstand der oberirdischen Urnensäulen etwas vergrößert um genügend Platz zwischen den Urnensäulen zu schaffen.

Somit ergibt sich nun folgende Gräberanzahl:

- 58 Einzelgräber ("herkömmliche" Erdgräber)
- 68 oberirdische Urnengräber, wobei jedes Urnengrab mit bis zu vier Urnensegmenten zu einer Urnensäule "aufgetürmt" werden kann
- 18 Erdurnengräber.

In der ersten Ausbauphase sollen 22 Einzelgräber, Platz für 24 oberirdische Urnengräber und alle 18 Erdurnengräber geschaffen werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit - ohne großen Aufwand - einzelne Bestattungsarten voll auszubauen bzw. kann der verbleibende, geplante Platz einer Bestattungsart zu einer anderen ausgebaut werden.

Ihr GGR Christoph Traxler  
Tel. 0664/88730023



Ehrenamt trägt zum Funktionieren des Alltags bei

Ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen würden viele Bereiche im täglichen Leben nicht funktionieren. Gerade dort wo Mensch oder Tier Unterstützung benötigen, kommen Ehrenamtliche zum Einsatz. Dabei sind die Möglichkeiten, unentgeltlich Gutes zu tun unendlich. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe Plus unterstützen mit ihrem Einsatz weiterhin alle Personen in unserer Gemeinde!

**„Ein großes Dankeschön dafür!“**

Bei Bedarf erledigen wir:

- Ihren Einkauf oder holen Medikamente von Arzt/Apotheke und bringen diese Besorgungen zu Ihnen nach Hause
- notwendige Fahrten (Arzt, Apotheke, Amtswege, Einkauf, ...).

Wir können auch Kontakte knüpfen, für Menschen, die gerne miteinander (telefonisch) plaudern möchten. Diese Angebote sind für sie kostenlos - rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben, wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Telefonisch erreichen Sie eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:  
Montag bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 0681/20681088.**

Natürlich können Sie unseren gemeinnützigen Verein jederzeit mit einer Spende unterstützen.



In der Gemeinde Rastendorf betreut sie schwerpunktmäßig:  
**Michaela Fraunbaum Tel: 0681/20681088**

**Sprechstunden am Gemeindeamt – nur nach telefonischer Voranmeldung!**

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter  
[www.nhplus.at](http://www.nhplus.at).



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Hauswassertechnik kontrollieren

Wie im Wasserleitungsgesetz vorgesehen, sollte jedes Haus einen Druckregler eingebaut haben, da im öffentlichen Leitungsnetz ein Wasserdruck bis 8 bar möglich ist.

## FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Unsere Landwirte versuchen unter Einhaltung höchstmöglicher Standards beste Lebensmittel für uns alle zu produzieren. Die Pflege und Kultivierung der landwirtschaftlichen Flächen bedarf eines hohen Aufwands. Jede Art von Verunreinigung und Belastung während der Vegetation schadet den Flächen und damit der Qualität der Lebensmittel.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass landwirtschaftliche Flächen schon als Allgemeinbesitz betrachtet werden: Es wird durch Wiesen spazieren gegangen, Kinder machen einen Spielplatz daraus oder für die Hunde werden Stöcke geworfen. Ganz davon zu schweigen, dass für viele Autofahrer der Straßenrand zum Mistkübel oder für manche Hundebesitzer die Wiese und der Acker zum Hunde-Klo geworden sind. Das alles ist nicht in Ordnung.

Ganz im Gegenteil: Es ist Grundbesitzstörung. Es braucht sich niemand zu wundern, wenn es entsprechende Reaktionen auf derartige Handlungen gibt.

Ich darf daher ein wiederholtes Mal an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren: Nutzen Sie die öffentlichen Wege für Ihre Aktivitäten, aber beachten Sie den Privatbesitz. Auch Sie wollen nicht, dass jemand Ihren Garten verunreinigt oder beschädigt.



Foto: privat



v.l. GV Geschäftsführer Gerhard Wildpert, Verbandsobmann Bürgermeister Anton Pfeifer, Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Gföhl Ludmilla Etzenberger und Bauausführer Ing. Christian Kopetzky bei der Begutachtung der neuen TKB in Gföhl.  
Foto: GV Krems

## TIERKÖRPERBESEITIGUNG - NEUE CONTAINER LÖSUNG IN GFÖHL

Der Gemeindeverband Krems investiert laufend in die Verbesserung der Infrastruktur und damit in sein Angebot für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirk Krems.

Die alten Sammelstellen zur Tierkörperbeseitigung (kurz TKB) in Mautern und Gföhl wurden aufgelöst und durch gekühlte und begehbare Container - wie zuvor auch schon in Langenlois - ersetzt.

Die beiden neuen Container-Lösungen sind ab sofort am Standort der jeweiligen Sammelzentren in Betrieb.

Die Nutzung ist rund um die Uhr und ausschließlich mit der WSZ-Berechtigungskarte möglich.

Der GV Krems verfügt aktuell über vier TKB in Langenlois, Gföhl, Mautern und Aggsbach. Tierkörpersammelstellen ermöglichen die kostenlose, hygienische und saubere Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus privaten Haushalten (z.B. verdorbenes Fleisch aus einem kaputten Gefrierschrank). Auch im Straßenverkehr verunfallte Wildtiere können in die TKB gebracht werden. Wildtiere, die im Wald verendet sind oder getötet wurden, sind über die Firma Saria in Tulln zu entsorgen. Sie dürfen genauso wenig wie seuchenverdächtige Wildtiere in einer TKB abgegeben werden.

# BERICHTE AUS DEN PFARREN

## *ERSTKOMMUNION IN DEN PFARREN RASTENFELD UND NIEDERGRÜNBACH*

Nachdem coronabedingt voriges Jahr keine Erstkommunionen in den Pfarren Rastendorf und Niedergrünbach stattfanden, feierten heuer im Mai die Kinder sowohl der 3. als auch der 2. Klasse Volksschule ihre erste heilige Kommunion.

Um möglichst vielen Angehörigen der Kinder die Teilnahme an der Feier zu ermöglichen, fanden insgesamt 8 Gottesdienste statt.

In der Pfarre Rastendorf erhielten 10 Kinder der 3. Klasse und 11 Kinder der 2. Klasse Volksschule die erste heilige Kommunion.

In der Pfarre Niedergrünbach konnte Moderator Artur Kania die Erstkommunion mit 10 Kindern der 3. Klasse und 11 Kindern der 2. Klasse feiern.



Kinder der 2. Klasse Volksschule Rastendorf.



Kinder der 3. Klasse Volksschule Rastendorf.



Kinder der 2. Klasse Volksschule Rastendorf.  
Pfarre Niedergrünbach



Kinder der 3. Klasse Volksschule Rastendorf.  
Pfarre Niedergrünbach



## PFARRFIRMUNG

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Sonntag, 20. Juni die Pfarrfirmung am stimmungsvoll geschmückten Platz vor der Gedächtniskapelle in Ottenstein statt. Wohl vorbereitet durch Ulrike Hengstberger und Renate Löffler haben zehn Firmlinge der Pfarre Rastendorf das Sakrament der Firmung empfangen. Vier weitere Kandidaten kamen aus umliegenden Pfarren.

Als Firmspender fungierte Generalvikar Mag. Dr. Christoph Weiß. Bei dem sehr persönlich gestalteten Gottesdienst, umrahmt durch die Musikkapelle Waldhausen, wurden Matthias Adam, Julia Bauer, Carina Bayer, Luca Dornhackl, Anja Dumfahrt, Laura Gillhofer, Sarah Hengstberger, Marietta Pani, Leonie Stauderer und Laura Wandl gefirmt.

Jonas Bauer, Paul Gafko, Nora Herndler, Dominik Pollak waren die weiteren Firmlinge. Fotos: Ulrike Hengstberger



### KONTAKT / PFARRKANZLEI

Adresse: 3532 Rastendorf 57, Email: [pfarre.rastendorf@aon.at](mailto:pfarre.rastendorf@aon.at)

Telefon: 02826/230

Moderator Artur Kania: 0676/8266 33 322

Sprechstunde: jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr

Kerstin Mistelbauer: 0677/617 74 187

Sprechstunde: jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr

## GEBURTEN

MAI

Schulmeister Jonathan, Rastendorf

## HOCHZEITEN

MÄRZ

Isabel Gilhofer und Arafat Mustafa, Rastendorf

APRIL

Verena Jindra und Michael Buchas, Rastendorf

MAI

Wang Wan-Chi und Felix Tiefenbacher,  
Mottingeramt

JUNI

Christina Lagler und Michael Sogeder, Peygarten

## GEBURTSTAGE

### 90 JAHRE

NOVEMBER

Berndl Othmar, Niedergrünbach  
Schrenk Franz, Peygarten-Ottenstein

### 85 JAHRE

SEPTEMBER

Mühlbacher Guenther, Rastendorf

### 80 JAHRE

AUGUST

Resch Ingrid, Peygarten-Ottenstein  
Blatnek Hans Rudolf Ing., Rastendorf  
Mader Hannelore, Mottingeramt  
Schwarz Gerhard, Peygarten-Ottenstein

SEPTEMBER

Binder Karl, Mottingeramt  
Cahel Richard, Rastendorf

OKTOBER

Schrenk Erna, Peygarten-Ottenstein

### 75 JAHRE

SEPTEMBER

Hahnl Maximiliane, Peygarten-Ottenstein

### 70 JAHRE

AUGUST

Zwettler Ferdinand, Peygarten-Ottenstein  
Kröpfl Friedrich, Rastendorf

SEPTEMBER

Brenner Herbert, Rastendorf  
Eigner Helmut, Rastendorf  
Schnabel Josef, Marbach im Felde

NOVEMBER

Renner Leopold, Rastendorf  
Sedlacek Aloisia, Rastendorf  
Greßl Hermine, Niedergrünbach  
Müller Johann, Marbach im Felde

### 65 JAHRE

AUGUST

Weidl Johann, Rastendorf  
Eichinger Franz, Marbach im Felde  
Weber Brigitte, Marbach im Felde  
Zwettler Leopoldine, Rastendorf

SEPTEMBER

Knotz Josef, Rastendorf

OKTOBER

Riegler Ingrid, Peygarten-Ottenstein

NOVEMBER

Dirnberger Elisabeth, Rastendorf  
Zimmermann Renate, Marbach im Felde

### 60 JAHRE

AUGUST

Grün Eva, Rastendorf  
Hohenegger Manfred, Niedergrünbach  
Rogner Helga, Niedergrünbach  
Lammel Gabriele, Rastendorf  
Zahler Marina, Peygarten-Ottenstein

*In eigener Sache*

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastendorf melden.

## SEPTEMBER

Jedlicka-Donnermiller Dieter, Marbach im Felde  
Binder Manfred, Rastendorf  
Huber Jaqueline, Rastendorf  
Steininger Andrea, Rastendorf

## OKTOBER

Szigetvari Alexander, Mottingeram  
Ulrich Monika, Peygarten-Ottenstein  
Hirrmann Johann, Rastendorf

## NOVEMBER

Dastel Gabriele, Rastendorf

## 55 JAHRE

### AUGUST

Zlabinger Alexandra, Mottingeram

## SEPTEMBER

Schartner Werner, Rastendorf

## OKTOBER

Widhalm Erika, Peygarten-Ottenstein

## NOVEMBER

Aigner Renate, Niedergrünbach

## 50 JAHRE

### AUGUST

Exler Martin Dipl.-Ing., Peygarten-Ottenstein  
Krapfenbauer Gabriela, Peygarten-Ottenstein  
Kainz Manfred, Peygarten-Ottenstein

## SEPTEMBER

Teuschl Erich, Peygarten-Ottenstein  
Geyer Monika, Peygarten-Ottenstein  
Fichtinger Gerda, Rastendorf

## OKTOBER

Chaimskaja Margarita, Rastendorf  
Sild Petra, Rastendorf

## NOVEMBER

Frühwirth Martina, Niedergrünbach  
Bade Martin, Rastendorf

## TODESFÄLLE

### MÄRZ

Exenberger Alois, Mottingeram  
Binder Leopold, Mottingeram  
Schildorfer Elisabeth, Rastendorf

### APRIL

Lemp Thomas, Marbach im Felde  
Heinzl Josefa, Peygarten-Ottenstein

### MAI

Hiessböck Franz, Peygarten-Ottenstein  
Kranzl Engelberta, Mottingeram  
Kranzl Karl, Mottingeram  
Mitterer Stefanie, Peygarten-Ottenstein  
Rihs Johann, Niedergrünbach

### JUNI

Simlinger Josef, Marbach im Felde  
Wandl Anna, Mottingeram  
Leopold Harold, Rastendorf  
Kleinander Maria, Rastendorf

## Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastendorf ist Betreiber der Friedhöfe Rastendorf und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel

Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania  
**von Dienstag bis Freitag** statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

# GEBURTEN, GEBURTSTAGE, FEIERLICHKEITEN



v.l.: Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl, Stefanie Koppensteiner mit **David**, Josef Koppensteiner, Hanna Koppensteiner, GGR Ing. Erich Hengstberger (Foto)



v.l.: GGR Gerhard Rauscher (Foto), GR Johann Klaus, Monika Weber mit **Matheo**, Karl Weber mit Philipp



v.l.: GGR Mona Riegler, Hannelore Pilz, Patrick Pilz mit **Lian Paul**, GGR Christoph Traxler (Foto)



v.l.: GGR Christoph Traxler (Foto), Franziska mit **Maxima Valentina** Grünstäudl, Claus Grünstäudl, GGR Mona Riegler



v.l.: GGR Mona Riegler, Sarah Geigenberger, Reinhard mit **Maximilian** Geigenberger, GGR Christoph Traxler (Foto)



v.l.: GGR Mona Riegler, Florian Fiedler, Barbara Hirtl mit **Nele Marie** Fiedler, GGR Christoph Traxler (Foto)

*Herzliche  
Gratulation!*

## *Goldene Hochzeit Gertraud und Erwin Neumeister*

Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Gertraud und Erwin Neumeister gratulierte Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf.





## Verabschiedung Eva Vlcek

Nach 28 Dienstjahren trat Eva Vlcek Anfang Februar 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. In ihrer langen Dienstzeit erfüllte sie mit äußerster Gewissenhaftigkeit die verschiedensten Aufgaben im Gemeindeamt.

Zuletzt gehörten zu ihren Hauptaufgaben die Betreuung des Postpartners und die Erledigung verschiedenster Arbeiten im Bereich Bürgerservice und Bauamt.

Als zweifache Oma hat Eva Vlcek nun auch in ihrem Ruhestand einiges zu tun. Wir wünschen Eva alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

## Herzlich Willkommen Johanna Leon y Schneid

Seit Anfang Jänner 2021 unterstützt Johanna Leon y Schneid aus Rastenfeld das Gemeindeamt vor allem im Bereich des Postpartners. Zusätzlich fallen in ihren Aufgabenbereich die Mitarbeit im vielfältigen Bereich „Bürgerservice“, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit. Wir wünschen Johanna viel Freude bei ihren Aufgaben.



Herzlich Willkommen im Team!

## Verabschiedung vom Tierarzt

Der langjährige Tierarzt der Marktgemeinde Rastenfeld Mag. Herwig Brandstetter verabschiedete sich Mitte Mai in den wohlverdienten Ruhestand.

Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl bedankte sich für seinen 33-jährigen Einsatz und wünschte ihm und seiner Gattin alles Gute für den weiteren Lebensweg.

v.l.: Christine und Herwig Brandstetter,  
Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl



## HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN IST PFLICHT!

Im Ortsgebiet wachsen Hecken, Büsche und Bäume immer wieder in den Gehsteig- bzw. Straßenbereich hinein. Die Grundeigentümer werden daher gemäß §91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden (oder zu entfernen), dass die gesamte Straßenbreite und die gesamte Gehsteigbreite frei ist. Jeder Eigentümer ist verantwortlich und haftbar (denken Sie an die rechtlichen Folgen bei einem Unfall durch Sichtbehinderung usw.).



## Frühjahrsreinigung

Wie alle Jahre beteiligten sich auch dieses Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Rastendorf an der Umweltreinigung. Unter Einhaltung der Covid-Sicherheitsauflagen wurde in haushaltszusammengehörigen Kleingruppen oder einzeln vor allem der Dreck der Autofahrer entlang der Straßen gesammelt. Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung!



Fotos von oben: Sammelgruppe Niedergrünbach, Foto: Michaela Wagner, Sammelgruppe Rastendorf, Foto: GGR Ing. Erich Hengstberger, Sammelgruppe Sperkental, Foto: Sonja Edlinger

## Naturschätze in Rastefeld: kennen, schätzen, betreuen

Das Gemeindegebiet von Rastefeld ist landschaftlich vielfältig und bietet unterschiedliche, attraktive Lebensräume für eine Reihe von Tier- und Pflanzenarten. Die großflächigen Wälder, vor allem entlang der Gewässer wie Kamp, Purzelkamp und Ottensteiner Stausee umranden und durchziehen die kleinteiligen Acker- und Wiesenfluren. Speziell im Nordosten des Gebietes erlangt die Vielfalt an Landschaftsstrukturen - erweitert durch Zieringser Teich und Plattenteich - eine besondere Dichte. Aufgrund dieser außergewöhnlichen Naturraumausstattung hat dieses Teilgebiet Anteil am Europaschutzgebiet Kamp- und Kremstal. Der nördliche Zipfel des Gemeindegebietes ist dem Vogelschutzgebiet Waldviertel zugewiesen.



Foto: Kremstal\_c\_Wikimedia\_Moneo

Der Wert des Europaschutzgebietes Kamp- und Kremstal liegt im reichhaltigen Mosaik an Lebensräumen begründet. Die tief eingeschnittenen Täler der Flüsse Krens und Kamp mit den naturnahen Schlucht- und Hangmischwäldern an den Taleinhängen, die Feuchtwiesen und Auen an den Flussläufen sowie die Trockenlebensräume an den Talkuppen fördern die biologische Vielfalt. Zahlreiche Tiere und Pflanzen sind hier beheimatet. Zu den großen zoologischen Besonderheiten zählen u.a. Großer Eichenbock, Wimpernfledermaus oder Großer Feuerfalter. Die Flussläufe haben europaweit bedeutende Fisch- und Amphibienvorkommen vorzuweisen. Die Pflanzenwelt wartet u.a. mit dem Vorkommen des Gelben Frauenschuhs auf – einer äußerst attraktiven und zugleich gefährdeten Orchideenart. Uhu und Schwarzstorch zählen zu den Besonderheiten des Vogelschutzgebietes Kamp- und Kremstal. Für das Vogelschutzgebiet Waldviertel sind Eisvogel und Wachtelkönig stellvertretend zu nennen.

Das Land NÖ hat nun die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) beauftragt, sich mit der Vielfalt an Lebensräumen und seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern auseinanderzusetzen. Dass dies nicht vom Schreibtisch aus möglich ist, liegt in der Natur der Sache. So werden im Zeitraum von Mai 2021 bis Mai 2022 Vor-Ort-Besichtigungen in oben genannten Europaschutzgebieten durch Mitarbeiter der eNu stattfinden. Die Begehungen dienen dazu, die Naturräume in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen, ohne dass dabei zoologisch-botanische Erhebungen durchgeführt werden. Mit den Erkenntnissen daraus kann der fachliche Rahmen für Naturschutzaktivitäten abgesteckt werden, welche dann auf freiwilliger Basis und in Kooperation mit den Regionen entwickelt und umgesetzt werden sollten.

Dieses Projekt zur Schutzgebietsbetreuung wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt und leistet einen Beitrag zum europaweiten Schutzgebietsnetzwerk gemäß der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.

Weiterführende Infos finden Sie auf der Website des Landes NÖ:

[https://www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Hauptregion\\_Waldviertel\\_-\\_Natura\\_2000.html](https://www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Hauptregion_Waldviertel_-_Natura_2000.html)



Foto: v.l. das ehemalige Führungsduo Marisa Berndl-Weber und Andrea Kinast sowie die neue Obfrau Bettina Marchart und ihre Stellvertreterin Sophie Herndler

## *Neues Führungsduo für den Verein Spiel(t)räume*

Am 10. April 2021 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins in virtueller Form via Zoom-Meeting statt. Insgesamt 16 Mitglieder wohnten der Sitzung bei. Obfrau Marisa Berndl-Weber gab einen Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres und dankte dem Vorstand herzlich für die gute Zusammenarbeit. Seitens der Gemeinde wurden Teile der Schaukel sowie der Sprungmatte erneuert und die Slackline versetzt. Der Verein schaffte eine neue Tür für die Hütte sowie zwei Heizschwammerl an. Da im Vereinsjahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen stattfinden konnten, kann der Verein keine Einnahmen aufweisen. Das diesjährige Sommerfest wird nicht stattfinden, allerdings plant der Verein – sofern es möglich ist – die Abhaltung des traditionellen Halloweenfestes am Spielplatz.

Einstimmig beschlossen wurde die Neuanschaffung von Decken und Sättel für die Holzpferde, ein Erste-Hilfe-Koffer sowie neues Sandspielzeug. Der Verein hat den Ökokreis mit dem Baum- und Strauchschnitt am gesamten Spielplatzareal beauftragt, der Ende Mai stattgefunden hat.

Im Zuge der Neuwahl des Vorstandes kam es zu einer Änderung an der Vereinsspitze. Marisa Berndl-Weber (Obfrau) und Andrea Kinast (Obfrau-Stv.) legten ihre Ämter zurück. Mit Bettina Marchart (Obfrau) und Sophie Herndler (Obfrau-Stv.) konnte eine Nachfolge gefunden werden.

### **IN EIGENER SACHE**

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

#### **FOLGENDER TERMIN IST FÜR 2021 VORGESEHEN:**

Ausgabe 3/2021

Redaktionsschluss 15. Oktober 2021

Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30; Tel. +43 (0) 2826 289, e-mail: [gemeinde@rastendorf.at](mailto:gemeinde@rastendorf.at); [www.rastendorf.at](http://www.rastendorf.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastendorf; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastendorf; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, [www.leerzeichen.at](http://www.leerzeichen.at); Druck: Druckerei Janetschek



## LEADER = KRÄFTIGE FÖRDERUNG & REGIONALE PROJEKTE

### 700.000 Euro suchen zündende Ideen

Die LEADER-Region Kamptal ist seit vielen Jahren Motor für regionale Projekte. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um innovative Projekte in der Region umzusetzen. Die Förderhöhe liegt zwischen 40 und 80 %. Auch wenn Ihre Vorstellungen zu einem Projekt noch recht diffus sind, rufen Sie uns an. Wir entwickeln mit Ihnen eine umsetzungsstarke Lösung!

Zündende Ideen gesucht



700.000 Euro  
Förderung zu vergeben!

[www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)

### Regionale Lebensmittel rund um die Uhr

€ 75.000 Förderungen für innovative Lösungen

Die Nachfrage nach Lebensmittel aus der nächsten Umgebung und unabhängig von Öffnungszeiten steigt stark an. Die LEADER-Region Kamptal reagiert auf diesen Trend und stellt € 75.000 Euro Förderungen für neue Selbstbedienungslösungen zur Verfügung. Landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Gemeinden oder auch Privatpersonen können ihre Vorhaben bis 1. September 2021 einreichen. Gefördert werden beispielsweise SB-Automaten, die mit vielfältigen regionalen Produkten bestückt werden, Regale, etc. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie [www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at).

### Neue Obstbäume braucht die Region

Wie schön haben die Obstbäume heuer geblüht. Traumhaft. Damit sich auch unsere Enkelkinder an der jährlichen Blütenpracht erfreuen können, müssen wir jetzt den Bestand sichern.

Vom 16. Juli bis 3. Oktober 2021 organisieren wir eine Pflanzaktion für Hochstammobstbäume. Über 450 Sorten Äpfel, Birnen, Zwetschken, Kirschen und Kriecherl warten darauf, im Herbst gepflanzt zu werden, was kinderleicht ist, denn bei den Baumsets ist an alles gedacht: Pflock, Verbisschutz, Anbindestrick, Wurzelschutzsack und sogar ein Wühlmausgitter!

Nur das Loch muss man noch selber graben... Anmeldung auf [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion).



Kontakt:

LEADER-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch, Tel: 0664/3915751

Mail: [office@leader-kamptal.at](mailto:office@leader-kamptal.at)

[www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)

Foto: © LEADER-Region Kamptal

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20



## BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.



# GEBRÜDER STEININGER

SÄGEWERK & HOLZEXPORT

## ***Gebrüder Steininger: Familienbetrieb seit 40 Jahren***

Im Juni 1981 wurde mit dem Bau des Sägewerks im Betriebsgebiet begonnen, seither wird das Unternehmen stetig erweitert und modernisiert. Mittlerweile sind im Familienunternehmen 72 Mitarbeiter beschäftigt. Jährlich werden rund 380.000 fm Rundholz an zwei Produktionslinien eingeschnitten. Das Schnittholz wird auf Kundenwunsch produziert und kann frisch oder auch kammergetrocknet angeboten werden.

Im Jahr 2020 wurde am Standort ein Hobelwerk in Betrieb genommen. Dadurch ist es nunmehr möglich einen weiteren Veredelungsschritt des Schnittholzes im Unternehmen durchzuführen und neue Arbeitsplätze im Ort zu schaffen.

Bedeutsam ist auch die Errichtung eines Heizwerkes, welches in kürzester Zeit im vergangenen Jahr realisiert und in Betrieb genommen werden konnte. Dieses Projekt umfasste sowohl die Neuerrichtung eines Heizhauses mit einer 8 MW Kesselanlage sowie eines 150.000 Liter Schichtwassertankes (Pufferspeicher). Das Heizwerk sichert sowohl die Wärmeversorgung der Trockenkammern als auch des Pelletswerks.

Die Familien Steininger freuen sich auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken zu können. Handschlagqualität und das Bewusstsein für die Region zeichnen die Familie aus. Besonderer Dank und Wertschätzung gilt vor allem den Mitarbeitern sowie Lieferanten und Kunden.



# WALDVIERTEL

# pellets

Qualität!  
Lupenrein!

**JETZT NEU:**

Mit **AVIA STROM**  
noch günstiger heizen  
und tanken!

Infos: 02822/501-61



**0810 / 81 81 81**

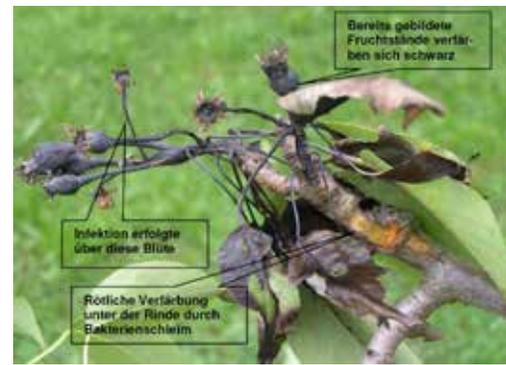
günstig zum  
Ortstarif

**www.waldviertelpellets.at**

## WAS IST FEUERBRAND

### Wie erkenne ich die Symptome?

- › braune Pflanzenteile
- › hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- › eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim.



Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne, Quitte, Weissdorn oder Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere od. Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel.

### Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht besteht, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- › Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
- › Informieren Sie UMGEHEND den Feuerbrand-Beauftragten unserer Gemeinde: Christian Radinger, Tel.: 0664/794 94 95. Er leitet alle weiteren Schritte für Sie in die Wege.
- › Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

**Feuerbrand ist meldepflichtig. Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!**

Foto: siegharts.at

## VERKEHRSFREMDE NUTZUNG VON STRASSEN!

Immer wieder gibt es Beschwerden, weil Straßen durch verkehrsfremde Nutzungen blockiert oder durch seitliche Lagerungen eingeschränkt werden. Gemäß Straßenverkehrsordnung werden alle Eigentümer und Nutzer entlang der Straße aufgefordert, alles zu unterlassen, was die Benützbarkeit der Straße (einschließlich Bankette, Straßengraben) einschränkt. Vor allem ist es auf Straßen zu unterlassen, dass Holztransporteure Blochholz usw. verladen. Ebenfalls zu unterlassen ist, dass bei Holzhäcksler-Arbeiten die Fahrzeuge und/oder Geräte auf der Straße abgestellt sind. Es handelt sich dabei um keine Kavaliersdelikte (es kann jederzeit ein Notfall auftreten). Jeder Eigentümer ist verpflichtet, dass Verladearbeiten oder Häckslearbeiten auf Eigengrund durchgeführt werden. Wer sich nicht daran hält muss mit Anzeigen rechnen. Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders wird um Beachtung gebeten.

## AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT!

Wer hat sich nicht schon einmal über lärmende Maschinen in der Mittagszeit geärgert oder war in seiner Ruhe gestört, wenn ein Nachbar in den späten Abendstunden oder am Sonntag seinen Rasen gemäht hat oder mit der Kreissäge Holz schneidet?



Auf Grund wiederholter Beschwerden von Mitbürgern über das rücksichtslose Verhalten einiger Personen, wird hiermit dringend appelliert, besonders das Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten nicht in der Mittagszeit, am Abend sowie an Sonn- und Feiertagen zu erledigen.

Im Interesse einer guten Nachbarschaft empfehlen wir auch die Einwurfzeiten bei den Müllinseln zu berücksichtigen.

Die wichtigsten Zutaten für ein friedliches Miteinander sind Toleranz und Rücksichtnahme. Bei Nachbarn, für die diese Tugenden Fremdwörter sind, hilft nur ein offenes Gespräch. Zwar haben Sie das Recht, bei Ruhestörungen die Polizei zu alarmieren, dies sollten Sie in der Regel aber erst bei wiederholter Lärmbelästigung tun. Oftmals können im freundlichen (!) Dialog mit den Nachbarn Missverständnisse aus dem Weg geräumt und Kompromisslösungen gefunden werden.

Wir bitten Sie, im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, geräuschvolle Arbeiten nur in den zulässigen Zeiten zu verrichten und die Ruhezeiten zum Wohle eines guten Miteinanders einzuhalten.



## *1. Virtueller Ottensteiner Seelauf war voller Erfolg!*

466 Sportbegeisterte ließen es sich auch heuer trotz Corona-Maßnahmen nicht nehmen, beim Ottensteiner Seelauf dabei zu sein und die schöne Stauseekulisse zu genießen.

Zwischen 11. und 13. Juni 2021 konnte der Lauf auf der originalen Seelauf- oder einer beliebigen Laufstrecke absolviert werden. Ob als Läufer, Walker oder Spaziergänger – alle Bewegungsbegeisterten waren willkommen. 310 Erwachsene und 156 Kinder gingen voller Motivation an den Start.

Die größte Gruppe stellte 2021 der Laufverein SC Zwickl Zwettl. Wir konnten auch heuer wieder tolle Bestzeiten notieren. Beim 9 km langen Hauptlauf war René Allram (Eaton) der schnellste Teilnehmer, gefolgt von den Lokalmatadoren Florian Haider-Pachtrog (Strabag) und Alfred Teuschl (Pey-West). Bei den Damen liefen Manuela Allram (Eaton) vor Manuela Schnabel (Dorferneuerung Marbach im Felde) und Elena Oels (SC Zwickl Zwettl) die Bestzeiten. Auch bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Nordic Walking Begeisterten wurden tolle Ergebnisse erzielt.

### **Laufen für den guten Zweck: 3.000,- Euro Spende für TUTGUT**

Der diesjährige virtuelle Seelauf wurde unter dem Motto „Alleine Laufen – gemeinsam Gutes tun“ ausgetragen. Der Reinerlös von rund 3.000 Euro wird an die Waldviertler Organisation TUTGUT gespendet. TUTGUT ist ein Förderverein für schwerkranke Kinder und deren Familien, die in diesen herausfordernden Zeiten besonders auf Unterstützung angewiesen sind. Das Seelaufteam freut sich sehr, den Spendenscheck an den Verein übergeben zu können.

Vielen Dank an alle, die durch ihre Teilnahme ermöglicht haben, TUTGUT mit einer großartigen Spende zu unterstützen. Ein großer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Ottensteiner Seelauf, den wir hoffentlich wieder alle gemeinsam vor Ort austragen können.

Wer den Verein zusätzlich unterstützen möchte, dem stehen folgende Spendenkonten zur Verfügung:

TUTGUT Förderverein für schwerkranke Kinder & deren Familien

Raiffeisenbank Zwettl: IBAN: AT21 3299 0000 0007 0706

Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG: IBAN: AT91 2027 2000 0041 7246.

# Lehrreiche Exkursion nach Obergrafendorf



Vorbereitet auf die Klimakrise

Entscheidungsträger der Region Kampseen waren Anfang Mai 2021 von Bgm. Handlfinger aus der Vorreitergemeinde Ober-Grafendorf bei St. Pölten zu einem Lokalaugenschein eingeladen. Bereits umgesetzte Pilotprojekte, wie Ökostraße und Hangsicherungen bei Starkregenereignissen wurden besichtigt und diskutiert. Viele innovative Erkenntnisse für zukünftige Versickerungsflächen konnten dabei gesammelt werden.

Eine große Rolle dabei spielt das sogenannte „**DrainGarden System**“. Dabei wird das Wasser so lange wie möglich in der Gemeinde/Region gehalten, denn die Landwirtschaft braucht dieses Wasser dringend. Der Pflegeaufwand ist gering, die Kosten sind nicht höher als bei anderen Baumaßnahmen. Die Überhitzung reduziert sich durch weniger Asphalt und bringt mehr Lebensqualität. Überschwemmungen in gefährdeten Gebieten können verhindert werden. Bei Starkregenereignissen wird das Wasser zu 100% aufgenommen und im Substrat zu einem großen Prozentsatz gespeichert, so ist kein Gießaufwand in Trockenperioden notwendig.

Wie wird ein „DrainGarden System“ angelegt?

- Analyse der Versickerungsfähigkeit des vorhandenen Bodens
- Substrat aus Ziegelbruch, Ytongsplitt und Quarzsand erhöht die Speicherfähigkeit des Bodens  
Beispiel: wenn 600 l Wasser die Schicht durchlaufen, werden davon 500 l zurückgehalten.
- Sand bindet die Substratschicht – dadurch wird auch Öl, Reifenabrieb etc. gebunden und kann leichter umweltfreundlich abgetragen, entsorgt und ersetzt werden.
- Vlies mit Schottermulch (verhindert die Unkrautbildung) für Stauden und Strauchpflanzungen
- Pflanzbeete oder Wiesenbereiche können darin nun angelegt werden
- Optional kann ein Sickerschacht angelegt werden.



Bürgermeister DI Rainer Handlfinger aus Obergrafendorf führte persönlich alle TeilnehmerInnen aus Gföhl, Jaidhof, Lichtenau, Pölla, Rastendorf und St. Leonhard am HW. durch seine Gemeinde. Foto: Jilka/NÖ Regional

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.





## *Wasser erlebbar machen mit Wasserpädagogik*

Das KLAR! Projekt macht es möglich, die Natur praxisnah zu vermitteln und im Bausteinsystem Einblicke in die Wasserlebensräume Teiche und Bäche zu geben. Es geht dabei um spielerische Wissensvermittlung mit Fokus auf die Bewusstseinsbildung zum Schutz von Teichen und den eigenen Lebensraum vor der Haustüre kennen zu lernen.

18 PädagoInnen aus Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen unserer Region Kampseen, waren bereit gemeinsam mit dem Team der Unterwasserwelt Schrems (Barbara Dolak & DI Angelika Ebhart) und dem KLAR! Team einen Wasserspieltag am Jaidhofer Teich – Strandbar Friedrich auszuprobieren. Ziel war es:

- verschiedenste Möglichkeiten zu zeigen Wasserpädagogik als Teil des Unterrichts zu gestalten;
- altersabgestimmte Konzepte für Arbeitsmaterialien gemeinsam zu erarbeiten.

Hauptaugenmerk waren die „Wasserkisten“. Für jede Einrichtung wird diese im Bausteinsystem individuell zusammengestellt – mit Literatur, Becher Lupen, Messsets, Kescher, Bestimmungskarten, und vielem mehr, natürlich auch altersabgestimmte Anleitungen.

- Inhalte können auch einzeln und daher spontan verwendet werden;
- Material ist auch fächerübergreifend einsetzbar.

Einige Schule haben im Schuljahr 2021/2022 das Thema Wasser bereits beschlossen und dadurch weitere Möglichkeiten mit unseren Kindern das Bewusstsein für den „Schatz“ Wasser zu bilden.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen abwechslungsreichen, interessanten und lustigen Nachmittag!

## **UNSER TRINKWASSER IST KOSTBAR!**

**Vergessen Sie nicht  
Poolbefüllungen ab 5m<sup>3</sup>  
beim Wassermeister Emanuel Huber  
unter der Tel. 02826/289 51  
anzumelden.**



**WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!**

## ALLE RAUMPLANER DER KLEINREGION KAMPSEEN AN EINEM TISCH

Auf regionaler Ebene sind bereits verschiedene Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel im Zuge des KLAR! Projekts mit Unterstützung der NÖ Regional erstellt worden. Beim Raumplanungsworkshop im März haben sich die drei Experten und alle sieben Gemeinden intensiv mit dem Thema „Siedlungsraumentwicklung im Klimawandel“ auseinandergesetzt.

Künftige Bauländerweiterungsflächen sollen genau untersucht werden. Als Bewertungshilfe dient ein abgestimmter Klimacheck. Die potentiellen Flächen werden auf Eignung hinsichtlich Artenschutz, Oberflächen-/Hangwasser, Trinkwasserversorgung, Regenwassermanagement, geologischen Bedingungen, der Energieversorgung, des Wärmebedarfs der zukünftigen Gebäude und des Landschaftschutzes geprüft und eventuelles Gefährdungspotential abgeklärt. Die notwendigen Maßnahmen werden dann mit dem finanziellen Aufwand abgewogen und als machbar oder unmachbar beurteilt.

Ziel der Untersuchung ist es also, dass Fachexperten einen groben Überblick geben, was bei einer möglichen Baulandwidmung zu beachten ist. Die Beurteilung wird durch ein Ampelsystem regionsweit vergleichbar gemacht. Die Bewertung "grün" wird dokumentieren, dass keine Bedenken bei einer Widmung vorliegen, bei "orange" müssten gewisse Maßnahmen im Vorfeld einer Widmung umgesetzt werden, mit Hinweisen um welche Maßnahmen es sich handelt, und "rot" heißt, dass keine Widmung möglich ist, weil entweder die erforderlichen Maßnahmen wirtschaftlich/ökologisch nicht vertretbar oder keine Ausgleichsmaßnahmen umsetzbar sind. In der Folge können dann vertiefende Projekte gestartet

werden.

Durch ein solches Verfahren soll auch eine höhere Akzeptanz bei der kommunalen Politik und der Bevölkerung geschaffen werden. Das Konzept des Klimachecks ist auch ein Versuch Behördengutachten gemeinsam anzugehen und zu vereinfachen.

v.l.: v.l. Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Bgm. Gerhard Wandl (Rastenfeld), Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), DI Margit Aufhauser-Pinz (Raumplanerin), Nina Hubaczek (Klar), Vzbgm. Sandra Warnung (Pölla), Viktoria Grünstäudl (Klar), DI Wolfgang Aujesky (Raumplaner), DI Andrea Linsbauer - Groiss (Raumplanerin), Amtsleiter Ing. Thomas Bruhs (Krumau), Foto: Jilka/NÖ Regional



Nicht für alle Menschen sind heiße Sommertage eine Freude! Kreislaufbeschwerden, Müdigkeit, Erschöpfung sind mögliche Auswirkungen bei Hitze.

Holen Sie sich kostenlos die neue Broschüre „Gesund trotz Hitze“ auf Ihrem Gemeindeamt oder beim Hausarzt in der Region Kampseen.

Die Broschüre wurde für Pflegekräfte in fünf Sprachen (bulgarisch, tschechisch, slowakisch, ungarisch und rumänisch) übersetzt.

Sie steht auch zum Download bereit auf [www.kampseen.at](http://www.kampseen.at).

Nützliche Tipps und Tricks helfen beschwerdefrei die heißen Sommertage genießen zu können!



## Sommerhitze:

### Coolle Tipps für heiße Tage

Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir hoffentlich auch dieses Jahr! Die Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen ist eine der greifbarsten direkten Auswirkungen des Klimawandels. Große Hitze kann auch zum Gesundheitsrisiko werden. Hitzewellen fordern den Körper heraus.



Sommerhitze-Fotolia\_162427628\_S

Vor allem Säuglinge, Kleinkinder, ältere und chronisch kranke Menschen sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind bei Hitzeperioden aus verschiedenen Gründen besonders gefährdet. So nimmt etwa im Alter das Durstgefühl ab, weshalb ältere Menschen häufig zu wenig Flüssigkeit zu sich nehmen. Säuglingen und Kleinkindern fehlt noch die Fähigkeit, sich entsprechend zu artikulieren.

Familienangehörige, Freunde, Nachbarn, Betreuerinnen/Betreuer etc. von besonders gefährdeten Personen sollten daher sorgfältig darauf achten, dass diese Personen ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und auch die sonstigen zur Vorbeugung von Hitzeschäden jeweils in Betracht kommenden Maßnahmen getroffen bzw. Verhaltensregeln eingehalten werden.

### Unsere coolle Tipps für Sie

#### Kühle Räumlichkeiten schaffen:

- › Lüften früh morgens, abends und möglichst auch nachts
- › Abdunkeln der Räume tagsüber (am besten mit außen liegendem Sonnenschutz)
- › Aufhängen von feuchten Tüchern zur Kühlung von Räumen

#### Essen & Trinken:

- › Flüssigkeitszufuhr von mind. 2 - 3 Liter pro Tag (am besten Wasser, Tee, verdünnte Säfte).
- › Vermeiden Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke.
- › Bei Hitzeperioden sollten keine großen Mahlzeiten eingenommen werden. Bekömmlicher sind mehrere kleine Mahlzeiten verteilt auf den ganzen Tag. Zu bevorzugen sind leicht verdauliche und fettarme Nahrungsmittel mit hohem Wassergehalt: Obst und Gemüse, Salate, fettarme Fleisch- und Gemüsesuppen. Fette Speisen sollen nicht, Fleisch nur in geringen Mengen konsumiert werden.

#### Körper kühlen:

z.B. durch Fußbad, nasse Tücher, Unterarme in kaltes Wasser halten.  
Tragen Sie leichte und luftdurchlässige Kleidung und eine Kopfbedeckung.

#### Vermeiden Sie unnötige körperliche Anstrengungen im Freien!

Sportliche Aktivitäten sollen auf die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden. Aufenthalt im Freien vor allem zur Mittagszeit vermeiden.

**ACHTUNG:** Kinder und Tiere dürfen bei hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassen werden. Auch bei kurzem Abstellen kann sich ein Fahrzeug rasch aufheizen und so zur gefährlichen Falle werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.noe.gv.at/noe/>

Gesundheitsvorsorge-Forschung/Klima\_und\_Hitze.html

AUSGABE 2/2021

# UTC OTTENSTEIN

Seit 19. Mai ist ein nahezu uneingeschränkter Spielbetrieb am Tennisplatz des UTC Ottenstein möglich. Hier ein kurzer Überblick über die Maßnahmen, die am Tennisplatz eingehalten werden müssen, um die Infektionszahlen weiterhin niedrig zu halten:

Die aktuelle Verordnung des Gesundheitsministeriums sieht vor, dass im Tennis Einzel und Doppel im herkömmlichen Sinn, Turniere sowie das Gruppentraining Indoor und Outdoor seit 19. Mai möglich sind.

Das Gesundheitsministerium setzt in dieser Verordnung bis 30. Juni weiters fest, dass die Voraussetzung für das Betreten der nicht öffentlichen Sportstätten in allen Sparten der Sportwelt der "Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr" ist. Das bedeutet, dass man auch die Tennisanlagen nur betreten darf, wenn man getestet, geimpft oder genesen (3G-Regel) ist. Selbsttests auf der Anlage werden ebenso wie Schultests anerkannt, bei Kindern unter 10 Jahren entfällt dieser Nachweis. Durch die 3G-Regel wird der Besuch der Restaurants und die Nutzung der Nassräume und Duschen in den Vereinen wieder möglich

## HOBBYLIGA

In der Waldviertler Hobbyliga ist man auch 2021 wieder als Spielgemeinschaft Ottenstein/Lichtenau mit zwei Mannschaften dabei, wobei die erste Mannschaft in der höchsten Spielklasse (Hobbyliga A) und die zweite Mannschaft in der zweithöchsten Spielklasse (Hobbyliga B) vertreten ist.

### Hobbyliga A

Die ersten drei Partien wurden bereits gespielt und mit einem eindeutigen Sieg unserer Mannschaft gewonnen:

Ottenschlag vs. Ottenstein/Lichtenau 1	0:7
Ottenstein/Lichtenau 1 vs. Dürnstein	6:1
Jagenbach vs. Ottenstein/Lichtenau 1	7:0

Die weiteren Spiele sind:

4. Runde	10.07.	Langschlag vs. Ottenstein/ Lichtenau 1
5. Runde	17.07.	Ottenstein/Lichtenau 1 vs. Brand

### Hobbyliga B

Auch in der Klasse B wurden bereits drei Spiele ausgetragen, die mit zwei Siegen und einer Niederlage endeten:

Ottenstein/ Lichtenau 2 vs. Marbach	4:3
Lengelfeld vs. Ottenstein/Lichtenau 2	7:0
Ottenstein/Lichtenau 2 vs. Friedersbach	4:3



Die weiteren Begegnungen sind:

4. Runde	03.07.	Ottenstein/Lichtenau 2 vs. Bärnkopf
5. Runde	10.07.	Gr. Pertholz vs. Ottenstein/Lichtenau 2
6. Runde	24.07.	Langschlag 2 vs. Ottenstein/Lichtenau 2

Bei den Heimspielen würden wir uns über viele Zuschauer freuen, die unsere Spieler kräftig anfeuern.

## KINDER- UND JUGENDTENNIS

Das Sommertraining mit 10 Einheiten wird von Thomas Scherz und Boris Müller angeboten und findet freitags und samstags zwischen Mai und September statt. Insgesamt nehmen 43 Kinder teil.

Da der Kids-Cup in den letzten Jahren von den Kindern sehr gut angenommen wurde, ist der UTC Ottenstein mit einer U10, U11, U13, (Buben und Mädchen gemischt) sowie mit einer U15 Buben und einer U15 Mädchen wieder dabei.

Gespielt wird gegen Lichtenau, Albrechtsberg und Lengenfeld.



### Spieltermine des Kids-Cup

- |          |        |                              |
|----------|--------|------------------------------|
| 1. Runde | 13.06. | Ottenstein vs. Lengenfeld    |
| 2. Runde | 19.06. | Lichtenau vs. Ottenstein     |
| 3. Runde | 04.07. | Ottenstein vs. Lichtenau     |
| 4. Runde | 11.07. | Ottenstein vs. Albrechtsberg |
| 5. Runde | 18.07. | Lengenfeld vs. Ottenstein    |
| 6. Runde | 25.07. | Albrechtsberg vs. Ottenstein |

Das Highlight der Saison, die **Tennissportwoche**, findet von 16. – 20. August 2021 statt. Montag bis Freitag wird jeweils eine Stunde in der Gruppe gespielt. Am letzten Tag findet die Siegerehrung sowie das Grillen am Lagerfeuer und Camping am Tennisplatz statt.

Zuvor gibt's noch am 14. August 2021 von 10:00 – 12:00 ein kostenloses Tennisschnuppern für Neulinge. Die Organisation übernimmt Thomas Scherz. Anmeldung bitte unter 0664/8208753.

### LUST AUF TENNIS?

Egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC gerne willkommen. Sprich einfach ein Mitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich im UTC Ottenstein begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen. Info gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067.

**KONZEPT HAUS**  
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS  
ODER VORTEILSHAUS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architektenhaus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:**  
[www.konzept-haus.at](http://www.konzept-haus.at)

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ [office@konzept-haus.at](mailto:office@konzept-haus.at)

**CHRISTOPH KINAST**  
VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiger Vergleich von Versicherungen und Immobilienkrediten.

🏠 Peygarten-Ottenstein 170, 3532 Rastendorf  
✉ [versicherung@makler-kinast.at](mailto:versicherung@makler-kinast.at)  
☎ +43 699 18 82 86 86  
🌐 [www.makler-kinast.at](http://www.makler-kinast.at)

**WKOLE**  
Die Finanzdienstleister

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG**

# UFC RASTENFELD



## LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Zur großen Freude aller aktiven, wie inaktiven Mitglieder\_innen des UFC, ist es auch für uns wieder möglich endlich unserer Leidenschaft nachgehen zu können. Es sind für die Abwicklung von Trainings sowie dem Spielbetrieb einige Aufgaben hinzugekommen. Jedoch überwiegt dennoch die Freude, auf sportlicher, wie auch sozialer Ebene, wieder loslegen zu können.

## ERNENNUNG DES COVID-BEAUFTRAGTEN

Der Trainings- und Spielbetrieb kann nur mittels Präventionskonzept und der Beauftragung eines Covid-Verantwortlichen durchgeführt werden. Unter Einhaltung der allgegenwärtigen 3-G Regel (geimpft, genesen, getestet) ist sportliche Betätigung somit wieder möglich. Die Freude darüber war immens und bei jedem einzelnen Spieler zu spüren.

Nach einer Schaffenspause beim UFC freuen wir uns besonders, dass Michael Neuhold dieser Verantwortung gerecht wird und ein passgenaues Präventionskonzept erstellt hat. Ein herzliches Dankeschön, Michael!

Schön, dass wir wieder auf dich zählen dürfen!



## VERÄNDERUNG BEIM UFC



Nach tiefgehender Analyse und kurzen Entscheidungswegen auf Vorstandsebene wurden im Frühjahr 2021 richtungsweisende Änderungen durchgeführt. Josef Koppensteiner wird den Fokus seiner Funktionärstätigkeit tendenziell Richtung Nachwuchsarbeit verlegen. Die Heranführung unserer Jungstörche an den Fußballsport ist und bleibt elementar für ein breites stabiles Fundament sowie die Sicherstellung des langfristigen Spielbetriebes. Diese Veränderung bringt Bewegung in einige Aufgabenbereiche des UFC Rastenfeld und es entstehen zu füllende Aufgabenbereiche. Wir laden explizit all jene ein, welche in irgendeiner Form Unterstützung anbieten wollen.

Einfach, direkt und unkompliziert an Christoph Bauer 0664/639 0 679 oder Josef Koppensteiner 0664/514 0 615 wenden.

## NACHWUCHS

Nach dieser langen Pause ist es besonders erfreulich, dass die regelmäßigen Trainings von unseren Jungstörchen sehr gut besucht sind. Bis zu 20 Kinder der Jahrgänge 2013/2014/2015 bespielen wöchentlich das Grün des UFC. Gerne würden wir diesen Bereich auch erweitern und ausbauen. Jetzt liegt das Augenmerk auf diesen Jahrgängen. Ein besonderer Dank gilt dem Trainer-team rund um Franz Goldnagl, Manuel Geyer sowie Denise Geyer und Tobias Huber. Erst genannter ist in den Sommermonaten aufgrund privater Angelegenheiten verhindert. Er freut sich auf die Rückkehr ins Trainingsgeschäft ab September des Jahres. Herzlichen Dank für deine Dienste, lieber Franz. Bis dahin liegt die Hauptverantwortung für die Abwicklung des Trainingsbetriebes unserer Jungstörche bei Josef Koppensteiner. Die Trainings werden laufend von Spielern der Kampfmannschaften unterstützt und bereichert. Herzlichen Dank auch dafür.



## KAMPFMANNSCHAFT / RESERVE / TRAINERTEAM

Mittlerweile ist es gelungen, viele Störche langfristig an den UFC zu binden. Gerade die Transferzeit des letzten Sommers hat zu dieser wesentlichen Entwicklung beigetragen. Nun liegt es daran, den Kader weiter zu verstärken. Interessierte Spieler sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf jeden der mithilft, dem UFC ein neues Gesicht zu verleihen.

Nach dem Rückzug von Josef Koppensteiner als Trainer besteht das Trainerteam zukünftig aus Rafael Friedl, Michael Neuhold sowie Günther Handl. Alles Gute für die anstehenden Aufgaben und ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit. Der Entschluss von Günther Handl, die Koordination der UFC-Reserve zu übernehmen, ermöglicht die Weiterführung der zweiten Mannschaft. Eine Mischung aus jungen Wilden wie arrivierten Spielern lässt die stetige Heranführung verschiedener Fußballpersönlichkeiten an die Kampfmannschaft zu. Herzlichen Dank auch dafür, Günther.

v.l.n.r.: Rafael Friedl, Michael Neuhold und Günther Handl.



### VORBEREITUNGSSPIELE

11.07.2021, 16 Uhr	USV Groß-Schönau	UFC Rastendorf
18.07.2021, 17 Uhr	USV Dobersberg	UFC Rastendorf
23.07.2021, 18 Uhr	SC Pfaffenschlag	UFC Rastendorf
31.07.2021, 18 Uhr	SV Brunn/Wild	UFC Rastendorf
06.08.2021, 19 Uhr	UFC Rastendorf	SV Krumau/Kamp

**Abschließend laden wir an dieser Stelle alle Interessierten dazu ein, beim UFC aktiv mitzuwirken, -arbeiten oder -leben. Wir trainieren jedenfalls immer freitags ab 18:30 Uhr!**

**Bis bald am Grün des UFC!  
Das Team des UFC verbleibt mit sportlichen Grüßen!**

# SPORTUNION RASTENFELD



SPORT  
UNION  
NIEDERÖSTERREICH

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf voraussichtlich ab Oktober 2021 folgende sportliche Aktivitäten an:

**SENIORENTURNEN** mit Maria Müller, jeden Montag, 17:45 - 18:45 Uhr  
bitte um Anmeldung bis 24. September 2021 bei Karin Houschko  
Tel.: 0664/422 12 74. Mind. Teilnehmerzahl: 10 Personen.

**GYMNASTIK** mit Maria Prohaska, jeden Montag,  
Gruppe 1: 19:00 - 20:00 Uhr, Gruppe 2: 20:00 - 21:00 Uhr.  
Änderungen vorbehalten.

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und werden von qualifizierten Trainerinnen ausgeführt. Sie bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Müller: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Pilates

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

## SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

## LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

## VOLLEYBALL

mit Michael Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

## Lagerhaus Zwettl

# Schnuppern bei der Kraft fürs Land

- Bauspenger/in & Dachdecker/in (Doppellehrberuf)
- Bautechnische/r Zeichner/in
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Einzelhandelskaufmann/-frau Baustoffe
- Elektrotechniker/in für Elektro- und Gebäudetechnik
- Garten- und Grünflächengestalter/in (Landschaftsgärtner)
- Hochbauer/in
- Installations- und Gebäudetechniker/in
- Karosseriebautechniker/in
- KFZ-Techniker/in (Nutzfahrzeugtechnik/LKW)
- KFZ-Techniker/in (PKW)
- Land- und Baumaschinentechniker/in
- Maler/in und Beschichtungstechniker/in
- Metalltechniker/in
- Platten- und Fliesenleger/in
- Zimmerer/in

Nähere Infos: Angelika Brait, 02822 506-357,  
personalentwicklung@zwettl.rlh.at



lagerhaus-zwettl.at



## DIE PLATTFORM FÜR DREI BEREICHE

Besuchen Sie DIE zentrale Plattform für das Waldviertel, - eine moderne Immobilien- und Informationsplattform unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at).

Eine gemeinsame Webseite von 56 Gemeinden der Region.

**#wohnen:** unter dem Menüpunkt „Wohnen“ erfahren Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell angeboten werden

**#arbeiten:** Im Bereich „Arbeiten“ finden Sie interessante Jobs in zukunftsfähigen Branchen bei erfolgreichen und oft international tätigen Firmen.

**#leben:** Sie fragen sich, wo es in und um die Gemeinde Kinderbetreuung und Schulen, Kunst und Kultur, Krankenhäuser und ÄrztInnen, Nahversorger und Direktvermarkter gibt? Das können Sie im Umgebungcheck auf der Seite ‚Leben‘ nachsehen. Durch Karten, Diagramme, Videos und Texte in Kategorien wie 'Schule und Bildung', 'Sicherheit und Erreichbarkeit' oder 'Betriebe und Produkte' lernen Sie das Waldviertel besser kennen. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise.



Wir hätten da etwas für Sie!

### Soziale Alltagsbegleitung

Sie sind pflegende Angehörige oder pflegender Angehöriger?  
Sie benötigen mehrstündige Entlastung?

Zusätzlich zu den bestehenden Leistungen gibt es ab September 2019 dieses Angebot. Soziale Alltagsbegleiter stellen eine Ergänzung zu den anderen Berufsgruppen dar und entlasten durch ihre Anwesenheit über mehrere Stunden (mind. 2 Stunden) pflegende Angehörige.

**Tätigkeitsbereiche**

 Gesellschaft leisten Gespräche führen	 vorlesen zuhören	 gemeinsame Beschäftigungen wie lesen ...	 ... oder kochen
 Besorgungen erledigen, bei Spaziergängen begleiten	 Dokumentation der erbrachten Leistungen		

**Rahmenbedingungen**

Die Dauer eines Einsatzes beträgt **mindestens 2 und höchstens 6 Stunden**.  
Maximal werden **pro Monat 20 Einsatzstunden** und pro Jahr bis zu 150 Einsatzstunden vom Land gefördert.  
Die betroffenen Personen haben einen Kostenbeitrag pro Einsatzstunde zu leisten. **Dieser Kostenbeitrag beträgt € 9,- pro Einsatzstunde**.  
Die Leistungen können an **Werktagen (inkl. Samstag) von 6:00 Uhr morgens bis längstens 22:00 Uhr** erbracht werden.

Kontakt: Caritas Sozialstation Lichtenau, Lichtenau 49,  
3522 Lichtenau, Handy: 0676/83844 243,  
Mail: [bup.lichtenau@caritas-stpoelten.at](mailto:bup.lichtenau@caritas-stpoelten.at)





## SPIELEND GELD VERDIENEN

**Tagesmutter oder Tagesvater werden**

**Quereinsteiger/in herzlich willkommen**

Voraussetzungen für Ihren neuen  
Job zuhause: Geduld, Lachen,  
Einfühlungsvermögen

Neue  
Ausbildung  
Herbst 2021

  [infotageseltern.noe.hilfswerk.at](https://www.facebook.com/infotageseltern.noe.hilfswerk.at)



# GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.**

**Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung:** Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

#### **Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:**

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

**Richtig gießen und mulchen:** Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

**Regenwasser nutzen:** Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

**Klimaschutz im Garten:** Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO<sub>2</sub> aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

#### **„Natur im Garten“**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

UNSER VERANSTALTUNGSTIPP:

Vortrag: Gärten klimafit machen

Donnerstag, 05. August 2021, 19:00 - ca. 21:00 Uhr, Stadtgemeinde Zwettl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl



## *Dorferneuerung Rastendorf*

Am 16. Februar 2021 fand, natürlich unter Einhaltung der Coronabestimmungen, eine Vorstandssitzung im Kulturhaus Rastendorf statt. Die Planung für das Jahr 2021 stand am Programm. Die wichtigsten Punkte waren der Blumenschmuck, das Maibaumaufstellen und das Mondscheinkino.

Die Dorferneuerung kümmert sich jedes Jahr um den Blumenschmuck beim Kirchenplatz, beim Eingang am Friedhof und um die Grünflächen beim Brunnen und beim Floriani. Poldi Pankraz hegt und pflegt die Tröge, Blumenkästen und die Bette sehr gewissenhaft. Herzlichen Dank dafür.



Sehr freut es uns auch, dass Manfred Tschannerl aus Rastendorf heuer das Mähen der Grünflächen bei der Leichenhalle, vor dem Kulturhaus, beim Floriani und bei der Telefonzelle übernommen hat. Er entlastet somit unsere Bauhofmitarbeiter – DANKE für die tolle Unterstützung.

Ebenfalls vom Dorferneuerungsverein instand gehalten wird der Spielplatz in Rastendorf. Das Maibaumaufstellen konnte aufgrund von Covid-19 auch heuer nicht stattfinden, dafür freut es uns umso mehr, dass wir am 25. Juni bereits zum vierten Mal das beliebte Mondscheinkino im Pfarrstadl abhalten konnten.

Es bleibt nun abzuwarten, wie sich die Lage um Corona entwickelt. Es gäbe einige tolle Ideen für Veranstaltungen, mal sehen, was noch kommen wird.

Foto: Ulrike Hengstberger

---

## **SENIORENBUND**

Nach der langen, durch Corona verursachten Durststrecke von über einem Jahr, fand nun am 1. Juni 2021 wieder eine Veranstaltung des Seniorenbundes Rastendorf statt. War doch die letzte Zusammenkunft des Seniorenbundes das Faschingsfest 2020.

Der vom Vorstandsmitglied Franz Hennebichler für voriges Jahr mühsam organisierte Besuch einer CAT'S Aufführung im Ronacher in Wien konnte nun endlich durchgeführt werden. Die Aufführung war grandios. Tief beeindruckt von den tänzerischen und gesanglichen Darbietungen genossen die Senioren ihr erstes Zusammensein in diesem Jahr.

Die Herbstfahrt in die Südsteiermark des Seniorenbundes Rastendorf findet vom 13. bis 16. September 2021 statt.

### Zusatzraum für die Kleinkindbetreuung

Strahlende Kindergesichter und viele motivierte Hände konnte man in den vergangenen Wochen in Rastendorf beobachten. Dort wurde in der NÖ-Kinderbetreuung nämlich fleißig an neuen Ideen getüftelt, gewerkt und ausprobiert. Stets auf eine altersgerechte Förderung der kleinen und großen Besucher bedacht, ließen sich Gabi und Barbara allerhand einfallen.



Die Kinder und Pädagoginnen der Kleinkindgruppe Rastendorf freuen sich über einen zusätzlichen Raum, der ihnen seit Ostern zur Verfügung steht. Nachdem der nebenan liegende Raum, der zuvor von der Polizei genutzt wurde, nach deren Übersiedelung leer stand, entstand die Idee, diesen durch einen Durchbruch für die Kleinkindbetreuung zugänglich zu machen. Nach einiger Planungs- und Vorbereitungszeit waren die notwendigen Arbeiten innerhalb kürzester Zeit erledigt und der Raum bezugsfertig. Neugierig erkundeten die Kleinen das neue Zimmer und genießen es, jetzt mehr Platz zum Spielen und Toben zu haben. Müden Kindern dient der Raum als Rückzugs- und Schlafmöglichkeit, in dem sie sich ungestört ausruhen können.

Sowohl die Kinder als auch deren Betreuerinnen Gabi und Barbara haben eine große Freude mit dem gewonnenen Platz und bedanken sich recht herzlich bei der Gemeinde Rastendorf unter Bgm. Gerhard Wandl, welche dieses Projekt ermöglicht hat!

Für den bevorstehenden Sommer haben wir in allen unseren Einrichtungen wieder ein tolles Programm ausgearbeitet. Jede Woche wird unter einem anderen Schwerpunkt stehen und so den Kindern von Musik über Natur bis hin zu Büchern und Kochen eine abwechslungsreiche Zeit bieten. In Rastendorf wird dieser spezielle Thementag immer montags sein. Nähere Informationen gibt es direkt in der Einrichtung.

Auch weiterhin halten wir uns natürlich an alle notwendigen Vorschriften in Bezug auf Covid-19 und können so für den Nachwuchs ein sicherer und geborgener Ort der Begegnung sein. Damit auch diesen Sommer wieder viele Kontakte geknüpft werden können, bieten wir nicht nur unsere flexiblen Wochenpauschalen an, sondern auch individuelle Blockstunden.

Nähere Infos dazu und auch zu unserem Programm sowie den Öffnungs- und Schließzeiten gibt es auf der Homepage: [www.noe-kinderbetreuung.at](http://www.noe-kinderbetreuung.at).

Auf ein Wiedersehen in der NÖ-Kinderbetreuung freuen sich

Gabi, Barbara und Roland



### BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in Rastendorf jeden 2. Do. im Monat in der Kleinkindbetreuung, Rastendorf 30a ab 13:30 Uhr

Stillberatung mit Erika Holzmann UND Mutterberatung mit Dr. Birgit Aigner außer an Feiertagen und im August

## *Endlich ist der Sommer da!*

Das ganze Jahr über nutzen wir unseren wunderschönen Garten. Der Sommer bietet jedoch so viele neue Möglichkeiten. Bewegung ist wichtig für Kinder - egal ob drinnen oder draußen - da gibt es keine Frage. Doch vor allem das Herumtoben in der freien Natur unterstützt die Entwicklung auf ideale Weise. Draußen spielen fördert die Geschicklichkeit, regt das Gehirn an und hat so ganz nebenbei noch viele andere positive "Nebenwirkungen". Deshalb heißt es jetzt, wo die Tage endlich wieder länger und wärmer werden: raus, raus, raus. Draußen erfahren die Kinder ihre Umwelt, be- und greifen Dinge, entwickeln Grundwissen und Erfahrungen, die für später sehr wichtig sind. Durch Anfassen, Rennen, Spielen und die Bewegung grundsätzlich, entwickeln sich außerdem die Grob- und Feinmotorik. Ganz nebenbei werden auch das Gleichgewicht und die Kognition trainiert und taktisches Denken aufgebaut. Darum ist unser Garten nicht nur wunderschön, sondern auch ein riesengroßer Schatz!

Conny Steininger



## *Kneten - Wühlen - Gummitwisten*

Wir haben in letzter Zeit vermehrt verschiedene Materialien für die Sinneswahrnehmung angeboten. Es ist uns wichtig, die Kinder in möglichst vielen Bereichen anzusprechen und verschiedene Sinne zu fördern.

Wir haben uns zum Beispiel neues Plastilin gegönnt und die Kinder sind eifrig am Kneten. Es werden lustige Schneemänner gebaut, Kekse ausgestochen und Würstler gerollt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch gelingt es den Kindern bis jetzt, die Farben nicht wahllos zu vermischen und das rein aus der Erklärung heraus, dass es sonst nur noch braunes Plastilin gibt. So hat es sich eingebürgert, dass sich jedes Kind eine Plastilinfarbe aussucht und mit dieser seine Knetmeisterwerke herstellt.

Erfahrungen für die Kinder sind: Dinge in Form zu bringen und sich kreativ auszudrücken. Hierbei trainieren sie ihre motorischen und haptischen Fähigkeiten.

Auch neu in der Gruppe ist die Wühlwanne mit den Therapiebohnen, die die Kinder liebevolle „Steinewanne“ nennen. Darin kann man mit den Händen wühlen oder dazu passende Gefäße mit Löffeln befüllen. Und den Kindern kommen nach und nach noch weitere Ideen, die natürlich auch ausprobiert werden müssen – mit dem Bagger den Lastwagen beladen, einen Weg „bauen“, verschiedene Muster legen oder einfach nur Hände oder Füße eingraben. Die Ideen kennen keine Grenzen. Erfahrungen hierbei sind: das Experimentieren, Spüren und Festigen der eigenen Körperwahrnehmung.

Eines unserer heurigen Geburtstagsgeschenke ist ein Gummitwist. Wer kennt es nicht noch von früher und kann sich an den Spruch erinnern: „Seite - Seite - Mitte - Breite - Seite - Seite - Mitte - Raus“. Die Kinder bekamen von uns eine kurze Auffrischung im Bewegungsraum und schon ging es eigenständig und mit voller Konzentration los. Es macht wirklich Spaß! Sicherheitsvorkehrungen (wie Socken ausziehen) werden von den Kindern akribisch befolgt. Wir wollen natürlich keine Verletzungen riskieren. Wir sind grad dran, noch weitere Sprüche zu erlernen.

Das ist unser bunter Alltag im Kindergarten, mit den verschiedensten Materialien, die möglichst alle Kinder ansprechen sollen. Wir bemerken mit Freude, dass sie das tun!



## HURRA, WIR KOMMEN IN DIE SCHULE

Danke für die schöne Zeit,  
wir kommen in die Schule - es ist soweit!

Wir haben so vieles erlebt und gesehen,  
gefühlte und entdeckt - es war wunderschön!

Wir haben gesungen, getobt und gelacht,  
das Spielen hat uns viel Freude gemacht.

Wir haben gelernt wie man teilt und vergibt  
und wie man bei Regen die Wolken wegschiebt.

Wir haben erlebt, was es heißt "Freunde" zu haben,  
die wie ein Sonnenschein da waren an allen Tagen.

So bunt, wie ein Regenbogen war dieses Jahr,  
mit all seinen Farben - einfach wunderbar.

Damit diese Zeit wird immer in Erinnerung sein,  
schließen wir sie in unser Herzchen ein.

## *Ade du schöne Kinder- gartenzeit!*

Leider müssen wir euch bald verabschieden!  
Auf diesem Wege sagen wir ADE und DANKE!  
Es war schön, dass wir euch ein kurzes Stück in eurem  
Leben begleiten durften.

Foto: von oben: Lernlöwen der Gruppe Schmetterling,  
Gruppe Blume und Gruppe Sonne.

Auf die Kindergartenneulinge freuen wir uns schon sehr.  
Wir werden im Kindergartenjahr 2021/22 16 Kinder willkommen heißen!  
Alle Fotos: Kindergarten Rastefeld.



## Besuch in St. Pölten

Am 10. Juni besuchten die Schüler/innen der 3. und 4. Klasse unsere Landeshauptstadt St. Pölten. Eine spannende Führung durch die Innenstadt führte sie unter anderem zum Rathaus, zum Dom und zum Zwiebelmuseums.

Dabei lernten die Kinder verschiedene Baustile kennen. Besonders beeindruckt waren sie vom Ju-



gendstilhaus von Josef Olbrich, welches 1899 erbaut wurde. Nach einer kleinen Pause am Rathausplatz ging es weiter zum Landhaus.

Auch hier erfuhren die Kinder viel Neues. Zum Abschluss kletterten sie noch die vielen Stufen des Klangturmes hinauf, hier konnte man die ganze Stadt noch einmal von oben betrachten.

## OTTENSTEINER SEELAUF - MAL ANDERS

In diesem Jahr fand der Ottensteiner Seelauf virtuell statt. Auch die Schüler und Schülerinnen der VS Rastendorf wollten daran teilnehmen. Erfolgreich liefen die Kinder die 1000 m Strecke und die Zeit wurde dabei gestoppt, so mancher brach dabei seinen persönlichen Rekord.

Das Startgeld wurde dankenswerterweise von der Gemeinde übernommen. Unter dem Motto "Alleine laufen - gemeinsam Gutes tun" wird der Reinerlös an die Waldviertler Organisation TUTGUT gespendet. Somit wurde mit einem Lauf gleich zweimal Gutes getan - zum einen für die eigene Fitness und zum anderen für schwer kranke Kinder und deren Familien, die in dieser herausfordernden Zeit besonders auf Unterstützung angewiesen sind.



Fotos: VS Rastendorf



## RADFAHRPRÜFUNG

Erfolgreich absolvierten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse am 19. Mai die Radfahrprüfung. Unter Aufsicht der Polizeiinspektion Rastenfeld mussten die Kinder alleine mit dem Fahrrad über den Rastenfelder Hauptplatz radeln, bei Kreuzungen einbiegen und sich an die Straßenverkehrsordnung halten.

Wir gratulieren der gesamten Klasse zur bestandenen Fahrradprüfung!



## Raika - Zeichenwettbewerb

WIE SIEHT DEIN TRAUMHAUS AUS?

Dies war das Thema zum diesjährigen Zeichenwettbewerb der Raiffeisen-Bank.

Überall um uns stehen Häuser: Wohnhäuser und Bauernhäuser, Schulen und Krankenhäuser, Kirchen, Kinos und Schwimmbäder. Jedes Haus hat seinen Zweck.

Wie stellst du dir dein Traumhaus vor?

Ist es klein und gemütlich oder groß und prunkvoll? Eher altmodisch oder supermodern? Vielleicht eine alte Ritterburg? Oder ein geheimes Baumhaus?

Alle Schüler und Schülerinnen der Volksschule ließen ihrer Fantasie freien Lauf und so entstanden einmalige Kunstwerke. In jeder Klasse wurden die drei schönsten Zeichnungen mit einem tollen Preis belohnt - die Freude der Gewinner war riesengroß!

Fotos: VS Rastenfeld

## Raika - Malwettbewerb an der Mittelschule Rastenfeld

"BAU DIR DEINE WELT"... so lautete der Titel des diesjährigen Malwettbewerbes der Mittelschule.

In einer sich so rasch verändernden Welt wird gerade das eigene Heim und die Wohnumgebung als Rückzugsort und zum Sammeln von Energien und Ressourcen besonders wichtig. Die Kinder der NMS Rastenfeld hatten die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Architektur auseinanderzusetzen und diese zu interpretieren.

Wie die Wünsche und Vorstellungen unserer Jugend bezüglich ihres Wunschlebensraums aussehen, zeigen uns die Top-Bilder des Malwettbewerbes. Von futuristischen Städten über das gemütliche Haus am See bis hin zum „Tiny House“ zeigen die auserwählten Werke Kreativität und Sorgfalt in der Ausarbeitung. Katrin Wandl von der Raiffeisenbank Rastenfeld prämierte die Gewinner und Gewinnerinnen mit Urkunden und einem wunderbaren Sommer-Spieleset. Gemeinsam gratulierten Sie und die Lehrerinnen den Preisträgerinnen und Preisträgern!

Foto: MS Rastenfeld



## VIRTUELLER LEHRAUSGANG ZUR GEMEINDE

Bürgermeister Gerhard Wandl lädt Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen virtuell zu einem Besuch ins Gemeindeamt ein.

Im Rahmen des Themenbereiches Raumplanung im Fach Geografie und Wirtschaftskunde veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen einen virtuellen Lehrausgang ins Gemein-

deamt Rastendorf. Bürgermeister Gerhard Wandl informierte mittels einer Bildschirmpräsentation über die Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung, stellte die Gemeindemitarbeiter vor, zeigte Diagramme, Luftbilder und Karten mit wichtigen Informationen und erzählte von neuen Projekten. Ein Bilderquiz aus der Großgemeinde lud die Kinder zur virtuellen Interaktion ein. Im Rahmen einer abschließenden Gesprächsrunde beantwortete Bgm. Gerhard Wandl die offenen Fragen der interessierten, jungen Bürgerinnen und Bürger. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeinde seitens der Mittelschule für die gute Zusammenarbeit.



## *In der Schule - für - nach der Schule*

„Für das Leben lernen wir!“ Diesem Motto muss gerade eine Pflichtschule gerecht werden. Daher lädt die NMS Rastendorf im Rahmen der Berufsorientierung, auch in Covid-Zeiten, jährlich VertreterInnen der WKÖ in die Schule ein – heuer virtuell per Zoom-Meeting.

Frau Cornelia Oswald und Frau Caroline Schischeg sprachen und diskutierten mit den 4. Klassen der NMS Rastendorf über mögliche Berufswege beziehungsweise praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Die Vertreterinnen der WKÖ stellten in Kürze das Schulsystem vor, v.a. aber warfen sie Fragen auf, die die SchülerInnen beschäftigen. Welcher Weg ist der passende für mich? Welche entscheidenden Faktoren für die künftige Berufswahl gibt es? Was wird vorausgesetzt?

Ein Schwerpunkt wurde auf den Bereich der Gastronomie gelegt bzw. Tourismus, Gastgewerbe und Freizeit-Branche. Hier gab Herr David Binder, Resident Manager der Schwarzalm Zwettl, wertvolle Tipps für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. Den Schülern und Schülerinnen wurde ein handfester Einblick gewährt. Der Besuch der WKÖ ist jedes Jahr erneut ein anregender Impuls, um den Schritt aus der Schule ins Berufsleben gut zu meistern.

## *Zeitzeugen berichten*

Der Nationalsozialismus ist für ewig ein Teil unseres Landes. Daher stellt das Thema 2. Weltkrieg in der 8. Schulstufe einen Schwerpunkt dar. Auch im Jahr der Pandemie konnte der schon zur Tradition gewordene Besuch von ZeitzeugenInnen in der NMS Rastendorf durchgeführt werden – allerdings virtuell.

Frau Ingrid Portenschlager (Zeitzeugin der 2. Generation) berichtete über das Leben ihres Vaters Ernst Reiter, der aufgrund von Kriegsdienstverweigerung im KZ Flossenbürg inhaftiert war. Viele Erlebnisse aus ihrer Kindheit, wie das strikte Verbot Nahrungsmittel zu verschwenden oder die Erziehung zur Gehorsamkeit, konnte Frau Portenschlager erst viel später verstehen, als sie die Lebensgeschichte ihres Vaters detailliert kennenlernte. Die SchülerInnen waren gleichermaßen interessiert als auch ergriffen: „Es war sehr spannend zu erfahren, was die Leute durchmachen mussten und wie es den Menschen im KZ ergangen ist. Ich finde es gut, dass diese Erfahrungen geteilt werden.“ „Ich finde es sehr traurig, dass die Menschen wegen ihrer Religion oder Weltanschauung gequält wurden.“ Zeitbedingt tragen nun die Nachkommen, der von den Nationalsozialisten ermordeten und inhaftierten Menschen dazu bei, diesen Gräueln der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

## Lesetage an der MS Rastendorf

Unter dem Motto „Appetit auf das Lesen bekommen“ veranstalteten die Deutsch-Lehrerinnen Ulrike Pfeffer, Sonja Kanzler und Eva Liakas die Lesetage an der Mittelschule Rastendorf. Ein reichhaltiges „Buffet“ wurde den Schülerinnen und Schülern in Form von Lesespielen und Projekten rund um das Thema Bücher zur Verfügung gestellt. Die Bücherei wurde kurzfristig zu einem Lese-Restaurant umgestaltet – es gab hübsch dekorierte Tische mit diversen Büchern aus unterschiedlichen Genres, die die Kinder spielerisch kennenlernen durften.



Eine Kombination aus Wissensvermittlung, Buchvorstellung und Gemütlichkeit ließen die Kinder innerhalb einer Woche ein breites Spektrum an Kinder- und Jugendliteratur kennenlernen.

Ziel war es, Bücher wieder „in der Hand zu halten“, digitale Medien wieder durch Printmedien zu ersetzen und das Lesen auch als Freizeitbeschäftigung wieder zu entdecken! Eva Liakas

## "ÜBEN und SELBER-MUSIK-MACHEN macht Freu(n)de"

Einschreibung für Spätentschlossene:

Montag, 06. September 2021, 11:00 - 14:00 Uhr in der Musikschule Zwettl

Hier ist noch die Einschreibung für den Musikschulunterricht 2021/22 möglich!

Die Einschreibung betrifft nur Neuanmeldungen!

Sie haben auch die Möglichkeit einer Onlineanmeldung: [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at).

Hier können An-/Ummeldungen ab sofort gemacht werden.

In den Sommermonaten erreichen Sie uns via 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen – zu den Büroöffnungszeiten) oder per Mail [info@rmswvmitte.at](mailto:info@rmswvmitte.at).

Das neue Schuljahr 2021/22 beginnt am 6. September 2021 mit regulärem Unterricht.

Schnupperstunden für „Musik-Etern-Kind-Gruppe“ und für „Musikalische Früherziehung“ finden wieder in der ersten Schulwoche statt.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at).

Wir wünschen nun allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien.

Hier noch ein Tipp:

**„ÜBEN und SELBER-MUSIK-MACHEN macht Freu(n)de!“**



jeden **Sonntag**  
12 - 14 Uhr **02826 / 280**

# Buffet

Wirtshaus  
**Fischelmayer**  
Niedergrünbach

€ **6,80**

## KULINARISCHES

### FISCH- UND WILDBRETVERKAUF - GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Direktvermarktung von Fischen, Wildkrebse  
und Wild. Verkaufszeiten: jeden Freitag,  
10:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage.  
Tel.: 02988/6530, [www.ottenstein.at](http://www.ottenstein.at)  
E.mail: [forstamt@ottenstein.at](mailto:forstamt@ottenstein.at)

### BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

03.-12.09.; 05.-14.11.2021

Tel.: 02826/21123

E.mail: [buschenschank.radinger@aon.at](mailto:buschenschank.radinger@aon.at)

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr



**J E A(H) ...**

Johannes u. Andrea Eder  
3532 Marbach im F. 81  
[eder.a@gmx.at](mailto:eder.a@gmx.at)  
0660/2131561 - 0660/1532606

### Ab-Hof-Verkauf

**Frischfleisch von der Kalbin**  
4 Abholtermine / Jahr  
März / Juni / September / Dezember

**Weidegänse**  
jährlich im Herbst erhältlich

**Sonnenblumenkerne**  
im 20 kg-Sack, zur Fütterung von Wildvögeln

*Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!*

*JEA(H)... unser gemeinsamer Beitrag zu mehr Regionalität*



# Leichte Sommerküche bei Hettegger

Wir servieren Ihnen herzhaft, saisonale und regionale Gerichte ebenso wie bodenständige Waldviertler Schmankerln.

Ob Sie den schnellen Hunger zwischendurch stillen oder sich an einem mehrgängigen Menü erfreuen, wir zaubern aus regionalen Qualitätsprodukten die herrlichsten Speisen.

Genießen Sie am Nachmittag Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen.

Bei Schönwetter lädt unsere Terrasse zu genussvollen Stunden in der Sonne oder gemütlichen Abenden ein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ihre Familie Monika & Herbert Hettegger

Täglich warme Küche von 9.00 bis 21.00 Uhr

**RESTAURANT**  
Herbert Hettegger  
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60  
Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4  
[www.restaurant-hettegger.at](http://www.restaurant-hettegger.at)  
[info@restaurant-hettegger.at](mailto:info@restaurant-hettegger.at)



# DEMNÄCHST IN RASTENFELD

## BLUTSPENDEN

12.09.2021, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr  
Turnsaal, Mittelschule Rastendorf

## 8. RASTENFELDER FUSSWALLFAHRT NACH MARIA TAFERL

18. - 19.09.2021

Infos: Edeltraud Zittrauer 0664/780 32 65  
Magda Weidenauer 0676/675 67 36

## SWIM RUN

18. - 19.09.2021

Stausee Ottenstein und Dobra  
www.backwaterman.at

## SCHILCHER-STURMHEURIGER

25.09.2021, ab 10:00 Uhr bis  
26.09.2021, 17:00 Uhr  
FF Peygarten-Ottenstein

## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

02.10.2021, 8:00 - 12:00 Uhr  
FF Peygarten-Ottenstein

## BLUTSPENDEN

12.12.2021, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr  
Turnsaal, Mittelschule Rastendorf

## GLÜHWEIN- UND PUNSCHSTAND

18.12.2021, 15:00 - 24:00 Uhr  
FF Peygarten-Ottenstein

## Lichtenfels Sculpture

Zum ersten Mal sind entlang des Stausees Ottenstein und der Burgruine Lichtenfels Skulpturen von acht nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Die gemeinsam von Gründerin Olivia Thurn-Valassina und dem Wiener Galeristen Emanuel Layr kuratierte Ausstellung verbindet künstlerische Positionen verschiedener Generationen und Regionen.

Unter freiem Himmel installiert, entwickeln die zeitgenössischen Werke ihr jeweils eigenes Verhältnis zur Natur und der Umgebung des österreichischen Waldviertels.

Das Areal von Lichtenfels Sculpture ist vom 12. Juni bis zum 17. Oktober 2021 für alle Besucherinnen und Besucher von 10:00-18:00 frei zugänglich. Nähere Informationen: [www.lichtenfelsculpture.com](http://www.lichtenfelsculpture.com)



Zwei ovale Skulpturen von Lena Henke



Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Homepage](#), im [Gem2Go](#) oder Sie bestellen unseren [newsletter](#).

Mit dem Gem2Go Service-App erhalten Sie auch aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Probieren Sie es einfach aus: kostenlos auf [gem2go.at](http://gem2go.at)





# REZEPTAUFRUF



## Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampseen, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf [www.kampseen.at](http://www.kampseen.at) gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage [www.kampseen.at](http://www.kampseen.at) eintragen oder an [klar@kampseen.at](mailto:klar@kampseen.at) bzw. per Post an KLAR! Region Kampseen, 3532 Rastendorf 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen € 100,00 Einkaufsgutschein!

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!**

Ihr KLAR! Team

Einsendeschluss ist der 31.12.2021. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des KLAR! Programms durchgeführt.





Foto: Rosmarie Winkler

## Kulturdonnerstage im Schloss Ottenstein

**Fr. 09.07. Austro-Pop Konzert David Blabensteiner, 19:30 Uhr**  
Eintrittspreise: € 10,- / bis 26 Jahre € 8,-

**Do. 15.07. Lesung: „Die 1920er Jahre in der Provinz“.**  
Ein literarischer Abend rund um die Begegnung von Franz Kafka und Milena Jesenská in Gmünd vor 101 Jahren, **19:30 Uhr \***

**Do. 22.07. Kammermusik im Fokus - Kunstlieder aus aller Welt - Sololieder - Lied-Zyklen.** Petra Kukkamäki, Sopran & Ebi Duo (Stefano Petrocco, Klavier & Anna Taddeo, Violoncello) **19:30 Uhr \***

**Do. 29.07. 1000 Jahre Balladen Tradition: Liebes-, Schwank- & Schauerballaden,** mit Thomas Samhaber, **19:30 Uhr \***

**Do. 05.08. Mondscheinkino: "Das perfekte Geheimnis" (eine Beziehungskomödie mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth...)** **21:00 Uhr \***

**Fr. 17.09. Rittermahl im Innenhof, 18.30 Uhr**

**Do. 12.08. Klassisches Konzert mit Romy Mayer, 19:30 Uhr \***

**Do. 19.08. Kinderzaubershow mit Patrick Kulo, 17:00 Uhr \***

**Do. 26.08. Lesung: Odysseus und seine Frauen** mit Peter Raffalt, **19:30 Uhr \***

**Do. 02.09. Mondscheinkino: Familienfilm "Sebastian und die Feuerretter", 20:00 Uhr \***

**Do. 09.09. Mondscheinkino: Dokumentarfilm "Im Einen Alles, im All nur Eines".** Im Anschluss Diskussion mit Autorin Lenka Ověčková, Moderation Thomas Samhaber, **20:00 Uhr \***

**\* Eintritt: freie Spende.**

Die genaue Beschreibung zu einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.hotelottenstein.at](http://www.hotelottenstein.at).

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in Innenräumen des Schlosses statt.

## Schlossführungen & Fotoausstellung 18.6.-12.9.2021

### Neu!

Besuchen Sie das Schloss Ottenstein und bestaunen Sie bei einer Führung einzigartige Szenarien, von der romanischen Kapelle bis zum Pöpstezimmer.

Im zweiten Stock erwartet Sie eine beeindruckende Fotoausstellung der NÖ Berufsfotografen.

### Führungen

Fr 14.30 Uhr | Sa & So 10.30 & 14.30 Uhr

Erwachsene € 6,50 | Jugendliche (12-18 J.) € 4,- | Kinder (bis 12 J.) Frei

### Fotoausstellung

Do 17-19 Uhr | Fr 15.45-18 Uhr | Sa&So 12-14.15 & 15.45-18 Uhr

Erwachsene € 4,50 | Jugendliche (12-18 J.) € 3,- | Kinder (bis 12 J.) Frei

### Kombitickets (Führung & Fotoausstellung):

Erwachsene € 9,50 | Jugendliche (12-18 J.) € 6,-

**Tickets im Schloss-Restaurant erhältlich!**

## Adventmarkt auf Schloss Ottenstein

**27.-28.11. | 04.-05.12. | 11.-12.12. von 11-18 Uhr**

» **28.11. & 11.12. um 17 Uhr:** Weihnachtskonzert mit Romy Mayer & David Blabensteiner

» **04.12. um 17 Uhr:** Weihnachtskonzert mit Romy Mayer, Kathrin Fichtinger, Philipp Fichtinger, David Göls, Barbara Dangl

» **05.12. um 16 Uhr:** Perchtenlauf



Fotoausstellung: NÖ Berufsfotografen

### Informationen unter:

Hotel Ottenstein

Peygarten-Ottenstein 60, 3532 Rastendorf

T. 02826/251 | E. [rezeption@hotelottenstein.at](mailto:rezeption@hotelottenstein.at)

Bei allen Veranstaltungen wird um Reservierung gebeten, T. 02826/251